



Niederwinklinger Nachrichten
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.



- **Tag der offenen Gemeinde am 15.06.2024**
- **Attraktives Sommerprogramm**
- **NEXT GENERATION: Seminare für junge Leute**
- **Musikbegeisterte Grundschule**



Gedanken zum Frühjahr

Natur pur

*Aiz im Frühjoahr is so prachtvoll, so einzigartig und wundaschee,
wenn ma durch d'Natur duad geh.*

*Ois erwacht und fangt zum ausdreim o,
ois wochst und wo ma hischaut bliat's scho.*

*Volla Kraft sprießt d'Natur, zoigt se im scheenst'n Kleid,
s'Frühjoahr is oafach de energiereichste Zeit.*

*Durchschnaufa und auftank'n, wenn Dog dand wieda länga wern,
oafach wundabar, wenn ma kann des Voglg'schwitscher hörn.*

*Natur pur mit alle Sinne g'spiarn,
ma kann d'Lebensfreid im Frühjoahr direkt inhaliern.*

Silke Stöberl
Niederwinkling

ab Seite **04**



ab Seite **13**



ab Seite **20**



ab Seite **30**



ab Seite **40**



ab Seite **50**



Kommunales

Staatsminister Mehring zu Gast
Digitale Anschlagtafel
Tag der offenen Tür
Kindergarten zieht um

Wirtschaft

VIEGA mit neuem Werksleiter
Rückblick auf Job- und Ausbildungsmesse
Cybercrime
Dichtungstechnik spendet

Gemeindeleben

Aktionen des Quartiersmanagements
Boarische Bazis
Donauschwimmen wieder in Waltendorf
KTZV feiert Jubiläum

Freie Zeit

Und ewig rauschen die Gelder
FRIDA. In Niederwinkling
Busreisen Pummer Jahresprogramm
VHS stellt Sommerprogramm vor

Wissenswert

Kinderreisepass – neu ab 2024
Aktionswoche „zu Hause daheim“
NEXT Generation
Europawahl am 9. Juni

Update

Neuer Bauamtsleiter in Schwarzach
Tagespflege – kurz und bündig
Gesundheitstag – ein Rückblick
Quartiersmanagement bietet an ...



Wir müssen den Staat cooler machen!

Digitalminister Fabian Mehring kritisiert Überregulierung und ruft zu Optimismus auf.

Trotz Kriegen, Kriege und Demonstrationen mit Optimismus in die Zukunft gehen. Dazu hat Bürgermeister Waas beim Wirtschaftsempfang der Gemeinde aufgerufen. Zu Gast war Festredner Staatsminister Dr. Fabian Mehring.

Nicht jammern und hadern, sondern selbstbewusst voranschreiten, müsse die Devise sein. Ein Blick auf die letzten Jahrzehnte hat gezeigt, dass es immer vielfältige und anspruchsvolle Herausforderungen gab. So ist es jetzt auch. Aber durch Zusammenhalt und Zusammenarbeit schafft man das.

Im Anschluss stellte Bürgermeister Waas die Projekte der Gemeinde Niederwinkling vor. Besonders hervorzuheben sei die Kreative Dorfwerkstatt, Wohnungsbau, der Anbau an die Kindertagesstätte, sowie auch der Breitband- und Nahwärmeausbau in Niederwinkling.

Festredner Digitalminister Fabian Mehring rief in einer kraftvollen Ansprache dazu auf, Abstand zu halten von Schwarzmalerei und mit Selbstvertrauen und Optimismus voranzuschreiten und in die Zukunft gehen. Vielmehr gelte es die großen Chancen und Potentiale zu nutzen die in unserem Land liegen. Aus der Wahrnehmung seines Ministeriums ist Niederwinkling mit der vorhandenen Infrastruktur und den geplanten Maßnahmen und Projekten schon weit vorangeschritten und eine Vorzeigegemeinde in ganz Bayern. Am Beispiel der künstlichen Intelligenz, der vierten industriellen Revolution, der Geschichte der Industrialisierung erläuterte der Staatsminister, dass wir hier den Fahrersitz wählen müssen und bloß nicht den Fehler machen dürfen auf der Rücksitzbank Platz zu nehmen. KI werde kommen und wir müssen unbedingt gestaltend mitwirken.

International werde Bayern bzw. Deutschland als wichtiger Standort wahrgenommen. Dazu bräuchten wir aber wie in allen Bereichen weniger Überregulierung und weniger Überbürokratisierung. „Wir müssen den Staat cooler machen“, so der Staatsminister. Dazu sei aus seiner Sicht auch die Verwaltungsdigitalisierung ein enorm wichtiger Baustein.

Abschließend appellierte er mit Zuversicht, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen an die Herausforderungen heranzugehen.

Begleitet wurde Staatsminister Dr. Mehring von Landtagsabgeordneten Tobias Beck, der auch Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung im Bayerischen Landtag ist.



Der Link zur Homepage des Bayerischen Digitalministeriums
www.stmd.bayern.de

Modernisierung im Kommunalrecht Was ändert sich für uns?

Fortsetzung – Teil 2

Die letzte Ausgabe des Blickwinkls informierte über Änderungen im Kommunalrecht. Aber was ändert sich noch?

Öffentliche Bekanntmachungen nun digital möglich.

Öffentliche Bekanntmachungen, die früher in Papier an den altbewährten Anschlagtafeln angebracht wurden, sind jetzt ausschließlich digital möglich gemäß dem Bayerischen Digitalgesetz. Bisher war es üblich, dass Bekanntmachungen sowohl an der Anschlagtafel als auch in der Tageszeitung veröffentlicht wurden. Nun ist es jedoch auch möglich, diese ausschließlich auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Dies bedeutet, dass die altbewährten Anschlagtafeln zukünftig nicht mehr benötigt werden und Amtsblätter nicht mehr zwingend erscheinen müssen. Diese Änderungen im Bayerischen Digitalgesetz ermöglichen eine zeitgemäße und effiziente Form der Bekanntmachung von kommunalen Informationen. Durch die verstärkte Nutzung digitaler Medien wird die Verbreitung von wichtigen Mitteilungen erleichtert und modernisiert. Es ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger sich über diese Neuerungen in-

formieren und sich gegebenenfalls auf die digitale Bekanntmachung einstellen. Die Gemeinde Niederwinkling wird sicherstellen, dass alle relevanten Informationen weiterhin transparent und zugänglich für alle Bürgerinnen und Bürger sind.

Inkompatibilitätsregelung wird aufgehoben

Die Inkompatibilitätsregelung bezieht sich auf die Vereinbarkeit von bestimmten Positionen oder Tätigkeiten in der Kommunalverwaltung mit einem ehrenamtlichen Engagement als Gemeinderatsmitglied oder Bürgermeister/in. Früher konnten leitende Angestellte in Gemeinden oder Verwaltungsgemeinschaften mit einer unterhelftigen Teilzeitbeschäftigung als Ausnahmefall ehrenamtliche politische Ämter ausüben. Diese Regelung wurde nun aufgehoben und an das Beamtenrecht angeglichen. Das bedeutet, dass es nun keine Rolle mehr spielt, ob jemand leitender Angestellter ist und wie viele Stunden er/sie in dieser Position arbeitet. Ausnahmen gelten nur für Arbeiterinnen und Arbeiter, die weiterhin ehrenamtliche politische Ämter übernehmen können. Arbeiterinnen/Arbeiter werden im Gesetzestext definiert mit überwiegend

körperlich arbeitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Es gibt eine Übergangsregelung für die laufende Amtszeit für amtierende Gemeinderatsmitglieder sowie Bürgermeister/in sowie im Falle von anschließenden Wiederwahlen für ehrenamtliche erste Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, um die Kontinuität der Amtsführung sicherzustellen. Ziel dieser Regelung ist es, Interessenskollisionen zu vermeiden. Die Annahme, in Teilzeit Beschäftigte hätten generell bei der Wahrnehmung des Mandats weniger Interessenskonflikte und weniger Verwaltungseinfluss als vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/innen, ist nicht mehr zeitgemäß.

Ortssprecher

Der Gemeinderat kann die Wahl einer Ortssprecherin/eines Ortssprechers durch Beschluss oder als Satzung bestimmen ohne dass dazu ein Antrag von einem Drittel der im Gemeindeteil ansässigen Gemeindebürgerinnen/-bürger erforderlich ist. Diese Wahl ist nun auch als reine briefliche Abstimmung möglich.

Fortsetzung im nächsten Blickwinkl ...

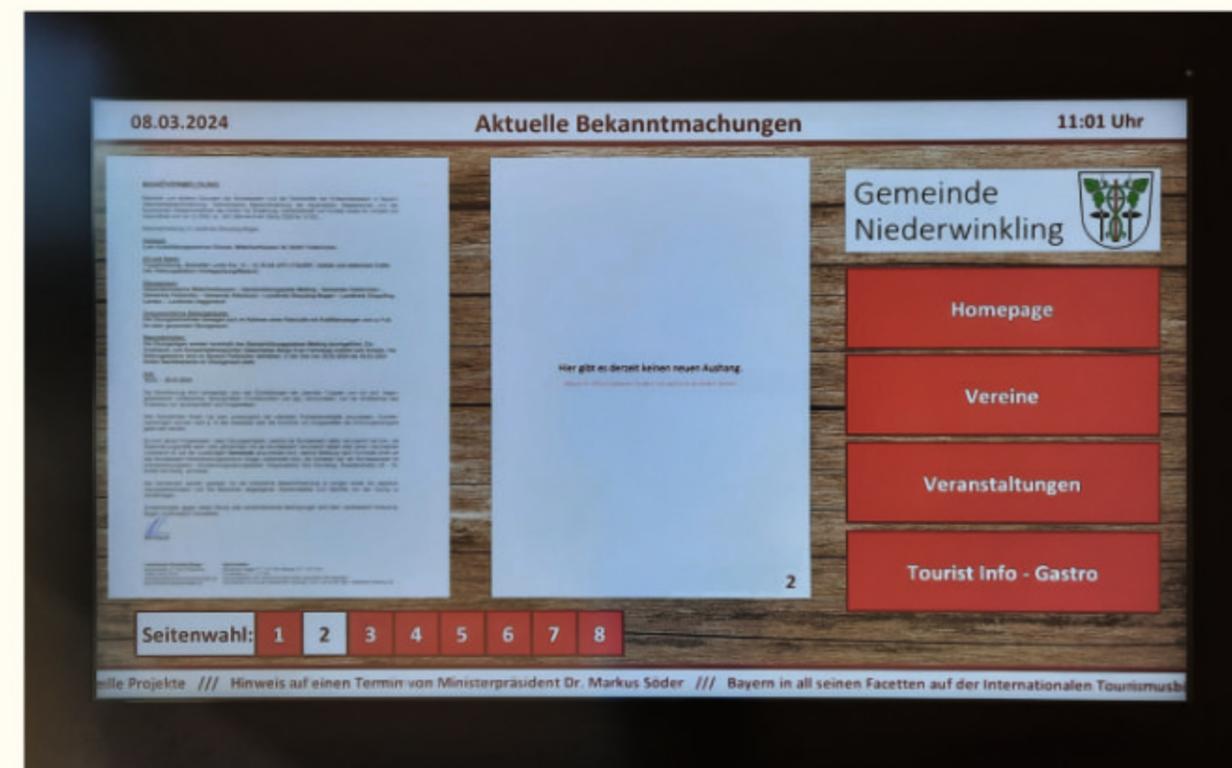
Die digitale Amtstafel in Betrieb!

Die digitale Amtstafel ist nun offiziell in Betrieb.

Die digitale Amtstafel befindet sich im Durchgang des Bürgerhauses in Niederwinkling. Mit der Inbetriebnahme der digitalen Amtstafel wird ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung unserer Gemeinde gemacht. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Gemeinschaft, der es uns ermöglicht, effizienter zu kommunizieren und besser vernetzt zu sein. Die digitale Amtstafel dient nicht nur der Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen, sondern bietet auch eine Plattform für Vereinstermine, Festivals, Veranstaltungen und mehr. Damit bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand über alles, was

in unserer Gemeinde passiert. Dies erleichtert nicht nur die Planung Ihres eigenen Lebens, sondern fördert auch die Teilnahme an lokalen Ereignissen und stärkt unser Gemeinschaftsgefühl. Ein besonders spannender Aspekt dieser neuen Initiative ist die Möglichkeit für unsere örtlichen Gastronomiebetriebe, sich auf der Amtstafel zu präsentieren. Hier können sie ihre besonderen Angebote, Events und kulinarischen Köstlichkeiten bewerben. So unterstützen wir nicht nur unsere lokalen Unternehmen, sondern bieten auch unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von gastronomi-

schen Erlebnissen direkt vor Ort. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Einführung der digitalen Amtstafel einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde leisten wird. Wir ermutigen Sie daher herzlich, diese neue Plattform zu nutzen und aktiv am digitalen Leben unserer Gemeinde teilzunehmen. Für Fragen, Anregungen oder Unterstützung bei der Nutzung stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Gemeinsam können wir diese neue Ära der Kommunikation in Niederwinkling erfolgreich gestalten.





Froschgruppe

„So schee & so gmiatlich“

Das „Storchennest“ bezieht die Kindergarten-Erweiterung



Verbindungsgang



Igelgruppe



Froschgruppe

Aufgrund des steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren wurde unsere „Kindertagesstätte Storchennest“ in Form eines Anbaus erweitert. Hierzu konnte die Gemeinde Niederwinkling ein Nachbargebäude erwerben, welches mit dem bestehenden Kindergarten verbunden wurde. Der Anbau zur Kindertagesstätte startete im Januar 2023.

Genau ein Jahr später, im Januar dieses Jahres, war es endlich soweit: Zwei Gruppen der „KiTa Storchennest“ durften ihre neuen Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte beziehen. Die „Igelgruppe“ und „Froschgruppe“ feierten monatelang dem langersehnten Umzug entgegen. Tatkräftig wurde gemeinsam geplant und gepackt. Natürlich durften die Kinder auch bei der Einrichtung, Dekoration und Spielzeugauswahl mitentscheiden. Heute erfreuen sich beide Gruppen neuer, heller Gruppenräume, bei dessen Erbau und Einrichtung auf die Verarbeitung von natürlichem und wertigem Material ge-

achtet wurde, was für eine angenehme und einladende Atmosphäre sorgt. Ein Farbkonzept in blau und grün zieht sich durch den gesamten Anbau. Zudem bietet die Erweiterung weitere Räume, die von allen Gruppen genutzt werden können:

Zum bereits bestehenden Turnraum entstand ein neuer „Rhythmikraum“ mit vielen neuen Materialien, der den Kindern wieder mehr Platz für Bewegung und Entfaltung gibt. Ein „Therapieraum“ steht u.a. der interdisziplinären Frühförderstelle und weiteren Fachdiensten, die in Kooperation mit dem Kindergarten stehen, zur Verfügung, um Kindern mit individuellem Förderbedarf die notwendige Unterstützung zu gewährleisten.

Der neue Speisesaal bietet über 70 Plätze zur Essenseinnahme der Kinder. Das Mittagessen wird in der Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“ täglich frisch und mit regionalen Zutaten zubereitet und in den Kindergarten geliefert. Zwischen 11:15 und 13:30 Uhr

nehmen dann erst über 70 Kindergartenkinder (in zwei Schichten), gefolgt von den Schulkindern im hellen Speisesaal ihr Mittagessen ein. Zudem wird der Speisesaal seither gerne für hauswirtschaftliche und gruppenübergreifende Angebote genutzt. Neben den uns anvertrauten Kindern ist natürlich das Wohl des pädagogischen Personals nicht außer Acht zu lassen: Den Mitarbeitern des „Storchennests“ stehen nun im Obergeschoss der Kindertagesstätte ein zweites Büro, eine weitere Personalküche, ein großer Besprechungsraum (für Teamfortbildungen, Elternabende, Elternbeiratssitzungen u.v.m.) und eine großzügige Galerie zur Verfügung, welche zum Verweilen in den Pausen einlädt. Auch diese Räume wurden liebevoll eingerichtet und gestaltet, um allen eine angenehme Atmosphäre zu bescheren.

Alle neuen Räumlichkeiten bieten eine spiel- und lernanregende Umgebung, sowie genug Raum für Bewegung, Entfaltung sowie Rückzug.

Die Fertigstellung der Außenanlagen erfolgt im Frühling 2024 und wird den Kindergartenkindern noch mehr Bewegungsfreiheit ermöglichen. Geplant sind u.a. zwei große Sandkästen, eine Wasserspiel- und Matschanlage, Schaukeln und Rutschen, Weidentipis, sowie ein extra gepflasterter Rundweg, welcher den Kindern als Fahrbahn mit Kinderfahrzeugen dient, u.v.m.

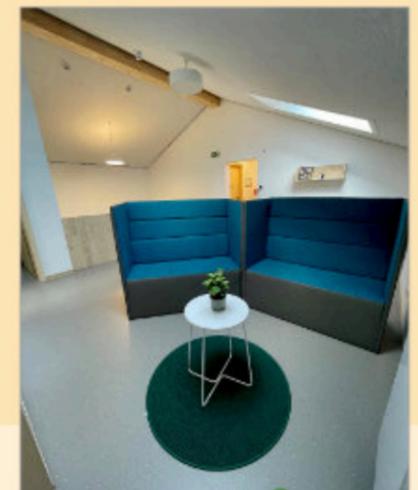
Am 15.06.2024 werden die neuen Räumlichkeiten feierlich eingeweiht und stehen am selben Tag (Tag der Gemeinde Niederwinkling) der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen. Die „Kindertagesstätte Storchennest“ freut sich auf Ihren Besuch!



Rhythmikraum



Speisesaal



Galerie



Vorankündigung Tag der offenen Gemeinde am 15. Juni 2024

In den letzten Monaten wurden mit dem Anbau des Kindergartens Storchennest und den Neubau der Kreativen Dorfwerkstatt zwei große Bauprojekte abgeschlossen. Die nächsten Jahre werden das Ortsbild von Nieder- und Oberwinkling mit dem Breitband- und dem Nahwärmenetzausbau prägen. Zugleich werden im Baugebiet Lauterbach zwei Gebäude mit Mietwohnungen errichtet werden. Die Gemeinde Niederwinkling freut sich darauf, ihre Bürgerinnen und Bürger bei diesem Tag der offenen Gemeinde begrüßen zu dürfen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die kommunalen Einrichtungen näher kennenzulernen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem für jeden etwas dabei ist. Im Bauhof der Gemeinde werden z.B. Baumaschinen und Fahrzeuge ausgestellt und mit dem gKU Abwasserdienstleistung können sie live in den Abwasserkanal schauen. Kunstinteressierte können im Pfarr- und Jugend-

heim die Werke des ehemaligen Winklinger Malers Hans Körnig mit einer fachkundigen Führung bestaunen oder in der Kinderkrippe Winklinger „Summer Feeling“ genießen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und es wird auch einen Shuttleservice zwischen den einzelnen Einrichtungen und den möglichen Parkplätzen geben. Die Details und das genaue Programm werden derzeit noch erstellt, aber es verspricht schon jetzt ein spannender Tag für die Besucher zu werden.

**Besuchen Sie
am Samstag,
den 15. Juni 2024
von 13.00 bis 18.00 Uhr den
„Tag der offenen Gemeinde“ in
Niederwinkling und entdecken
Sie die vielfältigen
Möglichkeiten, die Ihre
Gemeinde zu bieten hat.
Wir freuen uns auf Sie!**

Es geht los!

Breitbandausbau,
Nahwärme
und
Mobilfunk

Der Mobilfunkmast Welchenberg wird in den nächsten Wochen errichtet. Bürgermeister Waas, zusammen mit der Bauamtsleitung der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Kilger Fabian und Geschäftsstellenleiter Ranker Andreas, haben kürzlich eine Baustelleneinweisung und Besprechung des Bauablaufs mit den ausführenden Firmen durchgeführt. Der Gittermast sowie die notwendigen Stromanschlüsse werden in den kommenden Wochen installiert. Die Fertigstellung des Mobilfunkmastes ist für Ende August 2024 geplant. Dieser Mast wird dazu beitragen, die Mobilfunkabdeckung in der Region zu verbessern und die Kommunikationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger und auch der ansässigen Betriebe und Unternehmen zu optimieren. Bürgermeister Waas ist erfreut darüber, dass die Regierung von Nieder-

bayern die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für den Breitbandausbau in der Gemeinde Niederwinkling erteilt hat. Zusammen mit dem Nahwärmenetzausbau kann somit der Baustart erfolgen. In einer europaweiten Ausschreibung hat die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG aus Deggendorf den Zuschlag als wirtschaftlichster Bieter erhalten. Die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich noch im April 2024 beginnen. Während der nächsten zwei Jahre im Zuge der Tiefbauarbeiten wird es zu Einschränkungen im gesamten Ortsgebiet sowie im Außenbereich kommen. Diese Maßnahmen sind jedoch notwendig, um die Infrastruktur in der Gemeinde zu verbessern und den Bürgerinnen und Bürgern eine bessere Breitbandanbindung sowie Nahwärmeversorgung zu ermöglichen.



Foto: Ygern Schwarzach



MTA

Modulare Truppmann-Ausbildung der Gemeindefeuerwehren in Niederwinkling



36 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Gemeindebereich Niederwinkling (mit Haid, Welchenberg und Waltendorf) sowie aus Breitenhausen, Albertsried, Mariaposching und Irlbach nahmen in diesem Jahr an der Grundausbildung der Feuerwehren (MTA= Modulare Truppmann-Ausbildung) teil. Die modulare Truppmannausbildung Teil 1 ist der Grundstock des Wissens und Könnens eines jeden Feuerwehrdienstleistenden.

Diese Grundausbildung ist von jedem Feuerwehrdienstleistenden zu absolvieren, egal ob dieser schon mit guter Vorausbildung aus der Jugendfeuerwehr kommt oder Quereinsteiger ist, darum sind auch alle Altersgruppen vertreten. An insgesamt 4 Donnerstagen und Samstagen im Februar und März 2024 wurden die grundsätzlichen Tätigkeiten, Kenntnisse und Vorgehensweisen erlernt.

Es wurde das erlernte theoretische Wissen umgehend in die Praxis umgesetzt. Von den physikalischen Grundlagen eines Feuers über die Rechte und Pflichten eines Feuerwehrdienstleistenden, das Bedienen von Hydranten, dem Absichern von Einsatzstellen bis hin zum Beherrschen eines kompletten Löschaufbaues.

Auch der Umgang mit den modernen Digitalfunkgeräten und komplexer Technik wie hydraulischem Rettungsgerät wie Spreizer und Schere wurde ausführlich geübt.

In der Grundausbildung wird das Handwerkszeug des Feuerwehrdienstes vermittelt und damit ein solides Können und Wissen für den einzelnen Feuerwehrdienstleistenden geschaffen. Alle angehenden Feuerwehrdienstleistenden lernten die verschiedenen Fahrzeuge und Ausrüstungen der teilnehmenden Feuerwehren kennen und übten auch mit unterschiedlichen Einsatzszenarien.

Zum wiederholten Mal seit 2015 wurden die Grundzüge der modularen Truppmannausbildung angewandt.

Ziel der modularen Grundausbildung ist es besser auf die Bedürfnisse der Ortsfeuerwehren einzugehen und die Ausbildung auch auf die vorhandene Ausrüstung zu beziehen.

Die Ausbildung selbst wird ständig weiterentwickelt, um den Herausforderungen der sich stetig verändernden Einsätze und Gefahrenlagen gerecht zu werden.

Besonders die hohe Motivation der Teilnehmer sollte Beachtung finden. Die Ausbildung erfolgte jeweils am Donners-

tagabend und am Samstag ganztätig. Die Teilnehmer haben fast an allen Ausbildungsteilen zu 100% teilgenommen. Das spiegelte sich auch in der sehr guten Bewertung der Abschlussprüfung wieder.

An jeden Teilnehmer konnte der Ausbildungsnachweis – Modulare Truppmannausbildung Basismodul – ausgehändigt werden, ebenso das Sprechfunkzeugnis Digitalfunk.

An der Abschlussprüfung nahmen zusätzlich noch externe Feuerwehranwärter aus dem ganzen Landkreis Straubing-Bogen teil.

Die hohe Ausbildungsqualität an den Lehrgangstagen erfordert einen sehr hohen Vor- und Nachbereitungsaufwand, der dank vieler Ausbilder und zusätzlicher Helfer sehr gut gemeistert wurde.

Auch das leibliche Wohl an den Übungssamstagen kam nicht zu kurz. Wer Höchstleistungen bringen soll, muss auch gut gepflegt werden.

Die nächste MTA-Ausbildung wird sicherlich wieder erfolgreich in Niederwinkling stattfinden. An der Feuerwehr interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen sind natürlich jederzeit auch außerhalb der MTA-Ausbildung herzlich bei den Ortsfeuerwehren willkommen.



Fotos: Sven Stolzenberg



DIE ZUKUNFT
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE SIE GESTALTEN.
DICH ZUM BEISPIEL.

Ausbildung bei Viega

Viega gestaltet mit innovativen Produkten die Zukunft, auch die unserer Auszubildenden. Seit **mehr als 80 Jahren** bilden wir **junge Talente** in unterschiedlichen Berufen aus.

Kein Wunder also, dass Auszubildende bei Viega beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben finden. Viele weitere Informationen zu der Ausbildung bei Viega haben wir für Dich auf unserem **Azubiblog** zusammengestellt.

Für den Ausbildungsbeginn 2024 bilden wir an unserem Standort in Niederwinkling in folgenden Berufen aus:

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Du möchtest auch bald dazugehören?
Jetzt bewerben unter azubiblog.viega.de





Foto: Arbeitsagentur

Die eigene Zukunft zu Hause gestalten

Ausbildungsmesse mit starker Resonanz

Die Zukunft „dahoam“ zu ermöglichen und zu gestalten ist das Motto der Ausbildungsmesse in Niederwinkling. Sie soll Schülern die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region näher zu bringen und sie bei der Gestaltung ihrer Zukunft zu unterstützen. Es ist wichtig, dass die jungen Menschen wissen, dass sie auch daheim eine erfolgreiche berufliche Laufbahn starten können.

Die hohe Resonanz und Teilnahme der Betriebe, insbesondere aus dem Handwerk, zeigt deutlich den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften in der Region. Die Ausbildungsmesse bietet den Unternehmen die Möglichkeit, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und potenzielle Auszubildende für sich zu gewinnen. Die jungen Menschen haben auf der

Messe die Chance, sich über verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und direkt mit Auszubildenden und Vertretern der Betriebe ins Gespräch zu kommen. Es ist erfreulich zu sehen, wie engagiert die teilnehmenden Betriebe sind und wie kreativ sie ihr Angebot präsentieren.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Es ist wichtig, dass solche Messen regelmäßig stattfinden, um den Schülern die bestmöglichen Chancen für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Ludwig Waas betonte die vielen Möglichkeiten, die die Region bietet, und appellierte an die jungen Menschen, diese Chancen zu nutzen und sich über ihre beruflichen Perspektiven vor Ort zu informieren.



Jobbörse mit tollem Erfolg

Eine Berufsmesse aus ganz anderem Anlass fand bereits im Dezember 2023 statt. Die Gemeinde Niederwinkling hat mit dem Betriebsrat von TE Connectivity Industrial GmbH sowie der Agentur für Arbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TE Connectivity Industrial GmbH am 9. Dezember 2023 eine Jobmesse in der Turnhalle Niederwinkling organisiert. Gut fünf Monate zuvor ist bekannt geworden, dass die Firma TE Connectivity Industrial GmbH ihre Produktionsstätte in Niederwinkling schließen wird und aus wirtschaftlichen Gründen nach Polen verlagert werden. 170 der insgesamt 210 Beschäftigten verlieren damit ihren Arbeitsplatz in Niederwinkling. Für diese betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fand die Jobmesse in der Turnhalle statt. Eingefunden haben sich dazu 19 regionale Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Handwerk, die angesichts der generell angespannten Situation am Arbeitsmarkt großes Interesse an den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigten.

1. Bürgermeister Waas zeigte sich erfreut über die Resonanz sowohl von den Unternehmen aber auch von den

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Angebot in Anspruch nahmen. Es ist ein Anliegen der Gemeinde Niederwinkling, hier die größtmögliche Unterstützung zu leisten und in dieser schwierigen Zeit gerade für die Mitarbeiter:innen eine Plattform zu bieten, um schnellstmöglich wieder eine geeignete Arbeitsstelle zu finden. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten und Mitglied des Wirtschaftsausschusses im Bayer. Landtag, Herrn Tobias Beck, begrüßte Bürgermeister Waas die teilnehmenden Unternehmer beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellungsstände, um auch die vielfältigen Themen aufzugreifen, die die Unternehmen und die Wirtschaft derzeit beschäftigen.

Auch die Agentur für Arbeit war mit einem eigenen Informationsstand vertreten. „Der Verlust von fast 200 Arbeitsplätzen ist natürlich ein herber Schlag für unsere Region. Mit dieser Messe möchten wir den Betroffenen zeigen, dass sie nicht alleine sind und es zahlreiche Unternehmen gibt, die an ihnen interessiert sind“,

sagt Christoph Schambeck, Leiter der Arbeitsagentur-Geschäftsstellen Straubing und Bogen. „Für die Suche nach einer Anschlussbeschäftigung stehen wir den Betroffenen selbstverständlich zur Seite. Bei Bedarf und Vorliegen bestimmter Voraussetzungen können wir auch mit unseren verschiedenen Förderleistungen unterstützen.“

Seit dem sind einige Wochen vergangen. Wir konnten aber erfahren, dass die Jobbörse für die betroffenen Mitarbeiter ein großer Erfolg war. Auch jetzt noch gibt es positive Rückmeldungen. Durch die Präsenz und den persönlichen Kontakt im Rahmen dieser Aktion war es für die Mitarbeiter im Bewerbungsverfahren leichter. Auch das Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur mit Fort- und Weiterbildungen wurde sehr gut angenommen.



Foto v.l.n.r.: MdL Tobias Beck, Betriebsrat TE Heidi Rauch, Bürgermeister Ludwig Waas, Leiter der Arbeitsagentur Straubing und Bogen Christoph Schambeck, KU-Vorstand Christian Pfeffer

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales informiert:

Die schnelle Hilfe bei CYBERCRIME

Sie haben einen IT-Notfall? Ihr Computer wurde von Viren befallen, Sie sind auf eine Phishing-Mail hereingefallen, Ihr Passwort wurde gehackt oder ein Schadprogramm hat ihr Computersystem verschlüsselt? Mit unserer zentralen Anlaufstelle gegen Cyberkriminalität können Sie sich telefonisch Hilfe holen!

Unter der Rufnummer **089 1212-4400** steht Bürgerinnen und Bürgern ein Ansprechpartner des **Bayerischen Landeskriminalamt** zu den allgemeinen Bürozeiten (Montag bis Donnerstag, von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag, von 8.00 bis 14.00 Uhr) als zentrale Anlaufstelle zum Thema Cybercrime zur Verfügung.

Weitere Informationen auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales: www.stmd.bayern.de

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie auch auf der Website der Zentralstelle Cybercrime. www.polizei.bayern.de/kriminalitaet/internetkriminalitaet

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Hotline auf Themen der Cyberkriminalität spezialisiert ist. Allgemeine IT-Fragen wie technische PC-Probleme werden von der Hotline nicht bearbeitet.

Wallstabe & Schneider

2.000 Euro für Niederwinklinger Quartiersmanagement



Foto: Ruth Rabl

Foto (v.l.): Geschäftsführender Gesellschafter Christian Wallstabe, Quartiersmanagerin Rita Widmann und Niederwinklings Bürgermeister Ludwig Waas freuen sich über die Spende, die der Seniorenarbeit in der Gemeinde zugutekommt.

Der Niederwinklinger Dichtungsspezialist Wallstabe & Schneider verzichtet bereits seit einigen Jahren auf Kundengeschenke in der Weihnachtszeit, stattdessen werden mit Spenden gemeinnützige Projekte in der Region unterstützt. Dieses Mal konnte sich die Gemeinde Niederwinkling über eine 2000-Euro-Spende für das Quartiersmanagement freuen. „Wir haben viele Projekte, für die wir das Geld gut brauchen können“, so Quartiersmanagerin Rita Widmann. „Das Quartiersmanagement sorgt für ein lebendiges Dorfleben, in das auch ältere Mitbürger eingebunden werden. Das unterstützen wir gerne“, wie Geschäftsführender Gesellschafter Christian Wallstabe bei der Spendenübergabe sagte. Dabei ist das Angebot für die Senioren – und somit auch der mögliche Einsatz für die Spende – breit gefächert. Strickcafé, Schafkopfrunden, Seniorenkino oder auch Tanznachmittage und Ausflüge werden durch das Quartiersmanagement organisiert und ermöglicht. „Daher freuen wir uns sehr über diese großzügige Spende“, betonte Rita Widmann.

Über uns: Wallstabe & Schneider entwickelt und produziert hochwertige Elastomerdichtungen. Wir beschäftigen rund 1.100 Mitarbeitende weltweit, davon 700 am Firmensitz Niederwinkling in Ostbayern. Zu unseren Kunden zählen die renommiertesten Unternehmen der internationalen Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie anspruchsvolle Industrieunternehmen.

VTA



Deine Karriere bei VTA in Niederwinkling!

Du suchst nach neuen Herausforderungen in einem innovativen Unternehmen der Region?
Als führendes Unternehmen in der thermischen Stofftrennung mit über 150 Mitarbeitern suchen wir ständig nach hochqualifizierten Fachkräften und motivierten Einsteigern.

Bewirb dich jetzt – gerne auch initiativ!

- Wir bilden aus:
- Chemikant (m/w/d)
 - Chemielaborant (m/w/d)
 - Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Starte deine berufliche Zukunft bei VTA und gestalte innovative Lösungen.



Bitte bewirb dich online über unser Bewerberportal auf www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote



Führungswechsel bei VIEGA in Niederwinkling

Michael Mulzer ist neuer Werksleiter



Michael Mulzer

Michael Mulzer aus der Nähe von Schwandorf in der Oberpfalz, übernahm am 14.12.2023 die Werksleitung in Niederwinkling. Seine Hobbys sind Skifahren, die Natur und die Jagd mit seinem eigenen Jagdhund, was ihm einen guten Ausgleich zum Job bietet. Seit März hat er auch eine Wohnung in Niederwinkling bezogen, um werktags vor Ort zu sein.

Der 43-Jährige entschied sich bewusst für das Familienunternehmen Viega, bei dem die Inhaber eine besondere Verbindung zum Unternehmen haben.

Sein erster Arbeitstag war bereits am 1.12.23 am Hauptstandort in Atten-dorn, wo er eine gründliche und perfekt organisierte Einarbeitung erhielt, bevor es am 11.12.23 nach Niederwinkling ging. Dort fand Michael Mulzer hochmotivierte und kollegiale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, die ihn vom ersten Tag an herzlich aufnahmen.

Vor seiner Tätigkeit bei Viega war er in der Automobilzulieferbranche tätig. Michael Mulzer schätzt an Viega den

ausgezeichneten Ruf, die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die herausragende Produktqualität und die familiäre Atmosphäre.

Die Zukunftssicherheit des Standorts innerhalb der weltweiten Viega Gruppe ist dem neuen Werksleiter besonders wichtig. Dazu gehören Themen wie die Nutzung regenerativer Energien, aber auch die Steigerung des Bekanntheitsgrads des Unternehmens in der Region als attraktiven Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Denn eins weiß er sehr genau: Nur mit qualifizierten und hochmotivierten Mitarbeitenden lässt sich Zukunft gestalten.

Michael Mulzer ist es wichtig, die Philosophie des Unternehmens im Werk Niederwinkling zu leben und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit bei Fragen, Problemen oder Anregungen ansprechbar zu sein.

Viega GmbH & Co. KG
Bernrieder Straße 12
94559 Niederwinkling

Telefon: 02722 617501



Winklings neuer Genusssort

In Winkling gibt es seit dem 28.03.24 einen neuen kulinarischen Hotspot der die Herzen von Eisliebhabern und Dönerfans höher schlagen lässt: Familie Simsek aus Bogen hat kürzlich eine charmante Eisdiele in der Hauptstraße 28 eröffnet, die nicht nur mit 27 verschiedenen Eissorten aufwartet, sondern auch ein breites Spektrum an erfrischenden Getränken wie Milkshakes, Eisschokolade, Eiskaffee, Kaffee, Softdrinks, u.s.w. und hausgemachte Kuchen anbietet.

Die Idee hier in Winkling eine Eisdiele zu eröffnen, entstand aufgrund vieler Anfragen, insbesondere die ständige Nachfrage vom Maggal. Nach einem zufälligen

Treffen mit dem Bürgermeister, Ludwig Waas und der Möglichkeit, Räume in Winkling zu übernehmen, entstand die Idee, sowohl einen Dönerladen, als auch eine Eisdiele zu eröffnen. Die Betreiber sind bekannt vom Kebab Haus in Bogen, aber ihre Eisperle

stammt direkt aus Niederwinkling. Die Öffnungszeiten der Eisdiele sind Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr, bei schlechtem oder sehr schönem Wetter wird früher beziehungsweise später Feierabend gemacht. Im Winter wird die Eisdiele voraussichtlich von Oktober bis März geschlossen.

Die Eröffnung des Kebab Haus Winkling ist für Ende April geplant, also nicht mehr lange warten!

Täglich kann man in der Eisvitrine 27 verschiedene Sorten bestaunen. Das Eis wird aus regionalen Produkten handwerklich nach italienischem Rezept hergestellt. Im Milcheis wird auf Pflanzenfett verzichtet und es werden immer frische Sahne und Milch verwendet. Das Fruchteis ist vegan und laktosefrei, das gleiche gilt für die Waffeln. Nicht nur der Geschmack und die Vielfältigkeit der Sorten ist für Familie Simsek essenziell, sondern auch die Verantwortung gegenüber der Natur spielt eine wichtige Rolle: Daher wird versucht so wenig Plastik wie möglich zu verwenden. Die Lösung: Mehrwegprodukte und Recycling.

Die Eisperle und der Dönerladen versprechen nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre, mit Sitz- und Stehplätzen außen und im Kebab Haus, und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit.

Besucher können sich auf eine Vielzahl an Leckereien freuen. Die Betreiber möchten sich bei den Winklingern für ihre herzliche Begrüßung und ihre hohe Nachfrage bedanken, ebenso wie bei vielen wichtigen Unterstützern, die ihren Namen nicht erwähnen wollen. Ein spezieller Dank der Familie Simsek gilt dem Bürgermeister Ludwig Waas.

Der Sommer kann kommen!





Foto: Rita Widmann

Strickcafé expandiert

Wollspenden aus ganz Deutschland und Östei

Vor fast 5 Jahren gegründet, erfreut sich das Strickcafé immer größerer Beliebtheit. Dieses Jahr sind wieder 2 Damen hinzugekommen und so sind es jetzt 15 aktive Strick- und Häkelbegeisterte. Regelmäßig jeden Donnerstag treffen sich die Frauen, um gemeinsam zu handarbeiten. Für jede ist dieser Nachmittag von großer Bedeutung und wird nur bei ganz wichtigem Alternativtermin versäumt. Es ist die Gemeinschaft, in der sie sich wohlfühlen (und der leckere Kuchen, der reihum gebacken wird).

Neben eigenen Projekten wird inzwischen auch ein Großteil der Zeit auch im Privaten für Projekte investiert. Und das ist eine ganz beachtliche Zahl. Besonders unermüdlich ist hier Regina Bindernagel mit ihren Ideen und ihrem Einsatz. Letztes Jahr war das Strickcafé zum 2. Mal beim Winklinger Weihnachtsmarkt als Fierant und ihre Handarbeiten fanden großen Anklang. Der Kindergarten und die Kinderkrippe bekamen Puppenkleider gehäkelt, die Schulanfänger durften sich über

Schultüten und Sorgenwürmchen freuen. Auch fürs Krankenhaus wurden Babyschühchen gestrickt. Nicht zu vergessen, die schönen Willkommenskörbchen für die Neugeborenen der Gemeinde.

Dank eines Aufrufes von Cornelia Freundorfer für Wollspenden kam kartonweise Wolle aus ganz Deutschland und Österreich. Von Bogen, Furth, Lahntal bei Marburg, Bünde bei Bielefeld, Heppenheim, Ostfriesland und aus Dornbirn im Vorarlberg kamen die Spenden. Aus dieser Wolle werden Strümpfe für einen guten Zweck gestrickt. Für einen Hinweis für wirklich Bedürftige wären die Frauen dankbar.

Die Leiterin des Strickcafé, Frau Winterhalter, bedankt sich beim KU und bei Rita Widmann für deren Unterstützung über das ganze Jahr hindurch.

„Jede von uns trägt ihren Teil bei. Allen ist hier ganz herzlich gedankt für die tolle Gemeinschaft.“ so Frau Winterhalter.



Marco Nadler und die „Boarischen Bazis“



Marco Nadler aus Niederwinkling ist Lehrer an der Ludmilla Realschule Bogen und unterrichtet Englisch und Geschichte. Er wird von den Schülern als „Coole Brez'n“ bezeichnet und sein Style und vor allem sein Turnschuh-Tick kommt bei ihnen sehr gut an. Es wird gemunkelt, dass er auch schon mal mit den Haien taucht. Der 42-jährige hat kürzlich ein Buch namens "Boarische Bazis" geschrieben, ein Kinder- und Jugendbuch im bairischen Dialekt und in Reimform. Die Idee dazu hatte er schon lange, da er für die Kinder etwas Besonderes machen wollte. Bei der Zusammenarbeit mit Alexander List und Vera Harrer entstand das Buch. Alexander List war früher Schüler von Marco Nadler und ist bekannt aus

den YouTube-Videos von „Kare und Luge“, die sie vor zehn Jahren mit Freunden gedreht haben.

Die Idee zum Buch „Boarische Bazis“ entstand beim Grillen. Die Geschichte handelt von einem Goßbock namens Gustl, der sich vom Bayerischen Wald auf den Weg nach München macht und auf seiner erlebnisreichen Reise die Region erkundet. Dabei erlebt er Abenteuer, sammelt Erfahrungen und lernt verschiedene Weggefährten kennen. Stationen auf der Reise sind z.B. die Rüssel, die Knödelwerferin oder das BMW-Werk.

Das Buch „Boarische Bazis“ ist für Marco Nadler eine Herzensangelegenheit, in der er stolz auf Bayern und die bayerische Sprache ist. Es ist seinen eigenen Kindern gewidmet und es wird nicht ausgeschlossen, dass es eine Fortsetzung geben könnte.



! Die Gemeindebücherei St. Wolfgang begrüßt am Samstag, den 15.06.2024 im Rahmen des „Tags der offenen Gemeinde“ Marco Nadler zur Vorstellung seines Buches im Rahmen einer Autorenlesung im Begegnungszentrum.





Autorenlesung Alexander Horn

Fenstergucker bei der Gemeindebücherei St. Wolfgang

Veranstaltungen und Weiterbildungen Nach dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber“

18 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter haben während eines Jahres neben regelmäßiger Ausleihe auch sonst ein straffes Programm in Sachen Veranstaltungen und Fortbildungen zu meistern.

Die Veranstaltungen:

Bücherflohmärkte sind zur Freude des Mitarbeiterteams immer noch sehr

gut frequentiert, denn der Erlös wird ja wieder in den Topf für Medienneukauf gesteckt. Zwei

Mal haben die Leser aus Nah und Fern in Niederwinkling die Möglichkeit genutzt, sich hier preiswerten Lesestoff zu holen. Der nächste Bücherflohmarkt ist für Samstag, 15. Juni 2024 geplant, mit einer Lesung mit dem Winklinger Autor Marco Nadler.

Bücherflohmarkt, das heißt für das Büchereiteam, bereits einen Tag zuvor geschätzte 8 bis 10 tausend Bücher

ansprechend auf den Tischen im BGZ zu präsentieren am Tag selber, die Kunden/innen zu beraten und abends dann wieder, die nicht an den Mann bzw. an die Frau gebrachten Medien, wieder ordentlich zu verstauen. Da das Team immer wieder Medien geschenkt bekommt, können zwei Bücherflohmärkte durchgeführt werden.

An dieser Stelle Dank an die Spender! Eine Freude war dem Team, dass die Hobby-Malerinnen vom „MalWinkl“ in der Bücherei eine Ausstellung mit dem Motto: „Buch und Bild“ hielten und nun die Ausstellung „Kunst trifft Literatur“ mit Josef Sträußl wieder erfolgreich versprechend ist.

Autorenlesungen wie im Januar mit Alexander Horn sind immer wieder ein Erlebnis. Wer von namhaften Autoren war nicht schon alles zu Gast - die Hoepfner-Zwillinge, Gisa Pauly oder Josef Wilfling und einige mehr.

Im Juni war das Büchereiteam zum Gründungsfest des FC Niederwinkling eingeladen gewesen. Mit den einheitlichen Dirndl ging es fesch zum Fest. Für Sonderausgaben erhielt die Bücherei von der Sparkasse Niederbayern-Mitte eine Spende über 450 Euro.

Becher zur besseren Aufbewahrung der Toni-Figuren und weitere Bearbeitungsartikel wurden dafür gekauft.

Zum bundesweiten Vorlesefest kamen die Schülerinnen und Schüler bei einer Lesereise auch in die Bücherei. Hier begeisterte Günter Kellermeier mit einem erzählenden Sachbuch

Am Gesundheitstag in Kooperation Gemeinde – Physio Stiglbauer im BGZ öffneten die Büchereimitarbeiter*innen gerne die Pforten der Bibliothek. Thementische griffen Sparten von gesundheitlichen Richtungen auf. Kooperations- Vortragsabend von Pfarrei und Bücherei war ein gemeinsamer Vortragsabend im Pfarrheim mit der Resilienzberaterin Michaela Blattinig. Viele Besucher waren an diesem Thema interessiert und sie wurden nicht enttäuscht.

Jedes Jahr werden vorab schon Planungen für die Gestaltung der vier Adventsfenster getroffen. Weithin waren die farbintensiven Motive in den Winternächten zu sehen. Gestalterisch ist hier Gemeindeassistentin Christina Schneider und Maria Kellermeier in der Hauptsache verantwortlich. Vier Adventslieder in Text und Gestaltung waren 2023 hier näher betrachtet worden. Im Pfarrheim: „Wir sagen euch an den lieben Advent“ im Bürgerhaus: Alle Jahre wieder, an die dritte Adventsfensteröffnung, die in der Gemeindebücherei St. Wolfgang stattfand, schloss sich eine „Adventliche Sitzweil“ mit „Heimatlichen Verserschreibern“, wie sich Hermann Nirschl humorvoll bezeichnet, an. Silke Stöberl, Günter Kellermeier und Hermann Nirschl mit Gedanken zu Advent und Weihnachten und mit

musikalischer Begleitung durch Elke Parzefall mit leisen Zithertönen, dazu der in adventliches Kleid getauchte Mehrzweckraum im BGZ beeindruckte die Besucher sehr. Abschluss mit dem vierten Adventsfenster gab es in der Grundschule in Niederwinkling.

Fortbildungen sind (keine) Pflicht.

So nahm Leiterin Rita Gilch an einer Brandschutzschulung in der Kreativwerkstatt teil.

Die wichtigsten Handgriffe, die oft viel Schaden verhindern können, wurden hier vermittelt.

Im April wurde Kuratorium, KU Christian Pfeffer – Gemeinde – Pfarrei (Pfarrer Franz Wiesner, Kirchenpfleger Xaver Gilch) und Bücherei (Rita Gilch) gehalten. Rita Gilch und Stefanie Ecker nahmen am Diözesantag des St. Michaelsbundes in Werdenfels teil. Einige gute Ideen konnten hier wieder mitgenommen werden Die dort vorge-

stellten Novitäten sind ebenfalls immer wieder hilfreich für Neueinkäufe. Die Vorschläge des Mitarbeiterteams und die der Leser ergeben eine gute Mischung des aktuellen Bestandes. Zum Einkauf vor Ort beim St. Michaelsbund machten sich Rita Gilch, Stefanie Ecker, Maria Kellermeier, Lissy Vogel und Brigitte Muckenschnabl mit Christian Pfeffer als Chauffeur mit dem Mikar-Bus auf nach München zum Verlag des St. Michaelsbundes. Zur Fortbildung mit dem Thema „Resilienz bei Kindern“ in der Bücherei Ergolding, ließ sich Rita Gilch bei dieser Veranstaltung informieren. Zur Büchereileitertagung ging es im November nach Regenstauf. Treffen mit den Dichtern unserer Heimat zum dritten Adventsfenster für die adventliche Sitzweil wurde vorab organisatorisch durchgesprochen.



Tanz in den Mai, Alles im Fluss,

Mit einem „Tanz in den Mai“ startet am 11.05.24 das abwechslungsreiche Sommerprogramm unserer Quartiersmanagerin Rita Widmann.



Foto: AdobeStock 650350022

Auftakt zum Muttertag - Tanz in den Mai! Samstag, 11. Mai 2024

Nachdem die Resonanz groß und die Rückmeldungen zum Tanzcafé äußerst positiv waren, wollen wir im Frühjahr wieder zusammen tanzen. Elmar und Franz werden erneut zu schmissiger Tanzmusik aufspielen. Vorher gibt es Kaffee und Kuchen. Ü 60, Seniorinnen und Senioren sind angesprochen!

Zeit: 14.00 bis 17.30 Uhr
Kosten: Eine Spendenbox wird aufgestellt
Ort: Begegnungszentrum,
Bayerwaldstr. 7, Niederwinkling

Anmeldung: Tel. 09962 203203-0
oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

Nahrungsergänzung - Sinnvoll oder Unsinn? Freitag, 26. Juli 2024 Vortrag mit Kaffee und Kuchen

Referentin: Julia Birnbaum

Sinnvoll oder Unsinn? Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel. Der Energiebedarf sinkt, der Nährstoffbedarf

bleibt gleich oder erhöht sich. Wie kann die Ernährung daran angepasst werden? Mehr essen? Besser essen? Oder sind Nahrungsergänzungsmittel die Lösung? Erfahren Sie, was hinter den Präparaten steckt, wann sie sinnvoll sein können und worauf es bei einer ausgewogenen Ernährung ankommt. Die Ernährungspyramide rundet das Thema ab.

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Begegnungszentrum,
Bayerwaldstr. 7, Niederwinkling

Anmeldung: Tel. 09962 203 203-0
oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

Damit alles im Fluss bleibt Montag, 13. Mai 2024

Referentin: Karina Schwaiberger

Ausreichend zu trinken bedeutet fit und leistungsfähig zu sein. Im Laufe des Alterwerdens fällt das Trinken jedoch vielen schwer und Wasser schmeckt häufig zu „fad“. Erfahren Sie bei uns, wie Sie „richtig auftanken“ und Trinken wieder zum Genuss anstatt zur lästigen Pflicht wird. Erfri-

schen Sie sich an unserer Trinkinsel mit spritzigen Alternativen zu Wasser! – Kostproben inklusive!

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Begegnungszentrum, Bayerwaldstr. 7, 94559 Niederwinkling

Anmeldung: Tel. 09962 203203-0
oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de



Foto: Pixabay 416528

Grillspaß: Wir machen unsere eigenen Burger Freitag, 23. August 2024 Großeltern mit Enkelkinder kochen gemeinsam



Foto: Valeria Boltneva

Zeit: 16.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Kreative Dorfwerkstatt,
Handwerkerstr. 20a, Niederwinkling

Anmeldung: Tel. 09962 203 203-0
oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

Genussvoll und bewusst - Essen ab der Lebensmitte Donnerstag, 20. Juni 2024 Vortrag mit Kaffee und Kuchen Referentin: Karina Schwaiberger

Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel und es ergeben sich neue Anforderungen an den persönlichen Lebensstil. Eine ausgewogene Ernährung spielt eine immer wichtigere Rolle. Welche Lebensmittel sollten bevorzugt auf dem Speiseplan

stehen? Wie lassen sich eine ausgewogene Ernährung und Genuss verbinden und praktisch im Alltag umsetzen? Antworten erhalten Sie in dieser Veranstaltung.

Zeit: 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Begegnungszentrum,
Bayerwaldstr. 7, Niederwinkling

Anmeldung: Tel. 09962 203203-0
oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

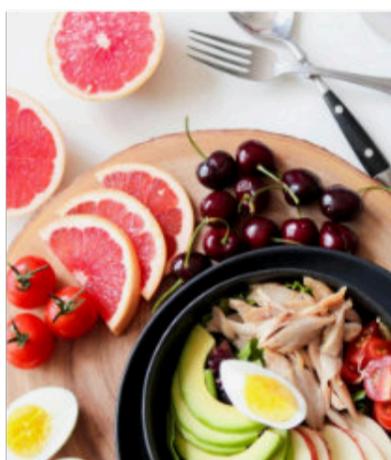


Foto: Jane Trang Doan

Ein Tag voller Gesundheit Vorankündigung – Herbst 2024 mit Heilpraktikerin Claudia Lipp und Yogalehrerin Ingrid Pielmeier

Die Gesundheit ist unser größtes Gut. Durch unseren Alltag und Lebensumstände leidet sie oft sehr. Einführung in Körper-Energie Balance. YOGA / Bewegung, an deinen

Möglichkeiten angepasst, Atmung, Entspannung / Meditation, Lebensenergie stärken, Ernährung; Einen gesunden Lebensstil, wie kann ich ihn für mich finden und umsetzen.

Datum, Ort, Zeit u.s.w., werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Anmeldung:
Naturheilpraxis Claudia Lipp
94560 Offenberg/Aschenau
Tel: 09962 2031180

Flow YOGA Ingrid Pielmeier
94469 Deggendorf
Tel: 0991 3719648

40. Donauschwimmen mit Sommernachtsfest

27. Juli
am
Waltendorfer
Donauufer



Am 27. Juli kehrt das Donauschwimmen wieder an die gewohnte Stelle zurück. Nach vierjähriger Pause, geschuldet durch Corona und der Umbaumaßnahmen wegen des Hochwasserschutzes, wird die Wasserwacht Waltendorf das Spektakel für die Öffentlichkeit aufleben lassen. Unterbrochen wurde die vierzigjährige Geschichte nie, nicht einmal bei Corona. Denn als sämtliche öffentli-

chen Veranstaltungen verboten waren, wurden die 4 km nur vereinsintern geschwommen – teilnehmerstark genug, um an die Anfangsjahre anzuknüpfen. Ein bisschen anders wird es jedoch sein: Der Uferbereich wurde bei den Bauarbeiten umgestaltet, sodass man „Waltendorf fast nicht mehr wieder erkennt“ sagen viele Ortsansässige. Auf diese Gegebenheiten muss sich

der Verein bei der Planung und Durchführung einstellen, um das mittlerweile überregional bekannte Waltendorfer Donauschwimmen wieder reibungslos durchführen zu können. Der Verein hat alles perfekt vorbereitet, wenn die erwarteten 400 Schwimmer mit ihren Begleitern aus allen Altersschichten im Heuwisch eintreffen. „Wir wollen der Bevölkerung die Donau näher bringen“ so der Ortsgrup-

penleiter Roman Sammer. „Keine Angst vor der freifließenden Donau, aber mit Respekt kann Jung und Alt mitmachen.“ Für Sicherheit sorgen Motorboote und Rettungsschwimmer der Wasserwacht. Unser „Motivator“ Christian Heigl gibt am Start noch die nötigen Tipps und verrät die Tricks seiner eigenen Erfahrungen. Auch die „Nichtteilnehmer“ kommen auf ihre Kosten, denn sie können am Ziel die

Ankömmlinge begrüßen und im Anschluss den auf Holzkohle gegrillten Rollbraten genießen. Aber nicht nur für Wasserratten hat die Veranstaltung ihren Reiz. Besonders schön ist auch das abendliche Sommernachtsfest, wenn sich bei der Dämmerung die Sonne rot an der Wasseroberfläche spiegelt und der Bogenberg im Abendrot herunter grüßt.

Nähere
Informationen gibt es
in der lokalen Presse
und im nächsten
Blickwinkel.

Gelungene Feier zum 50. Geburtstag des KTZV

Zahlreiche Ehrengäste gaben Vorsitzendem Markus Dengler und seinem Verein die Ehre

Im Gasthaus „Zum Heinerl“, wo 1974 alles begann, da wurde am Wochenende auch Jubiläum gefeiert. Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Niederwinkling und Umgebung, Markus Dengler und seine aktive Vorstandschaft hatten einen passenden Abend für den 50. Geburtstag ihres Vereins gewählt und dazu Funktionäre des Verbandes und aus der Politik eingeladen. Mit Reden, Ehrungen, Musik von Elmar und Franz sowie einem Überraschungsgast war für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Nach einem gemeinsamen Essen, konnten die Gäste an Hand von Fotos und von Mitglied Stefanie Seibold die Geschichte des Kleintierzuchtvereins nachvollziehen. Bereits im September 1974 zählte der Verein unter dem Gründungsvorstand Ludwig Schindlmeier 121 Mitglieder und Vorsitzender Albert Bauer setzte die positive Entwicklung fort. Einen enormen Aufschwung erfuhr der Verein in den letzten 30 Jahren unter der Führung von Markus Dengler, sodass bis dato über 400 Mitglieder dem Verein angehören und viele erfolgreiche Züchter hervorgingen. Außerdem wurde in Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen gegangen und so die Liebe zum Tier geweckt oder aufgefrischt.

Ja, es wurde 25-Jähriges und 40-Jähriges gefeiert und heute machen wir das halbe Jahrhundert voll. Markus Dengler betonte, dass der Verein sich eingesetzt habe, alte Geflügelrassen als Kulturgut zu erhalten. Sie seien mit allen verbunden, Bauern, Imkern, Fischern, Gartlern und anderen, denen dies genauso wichtig ist. Unsere Mitglieder, so Dengler, sind die Garanten für den Erfolg des Vereins.

Wenn auch in jüngster Zeit die Zucht von Kleintieren durch Verordnungen und eingeschränkten Möglichkeiten der Haltung erschwert werde, so sei die Liebe zur Kleintierzucht ungebrochen. Allen ein herzliches Dankeschön, die nun lange Jahre dem Verein die Traue hielten und weiterhin halten, allen voran seinem Stellvertreter Andreas Wintermeier. Freunden und Gönnern sowie der Gastwirtsfamilie Helmbrecht – Lerch ein großes Vergelt's Gott.

Den Auftakt der Festredner/innen machte die zweite Vorsitzende des Landesverbands Bayern, Ute Hudler. Dem Rassegeflügelzüchter gehe es um das Hobby und um eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die heute besonders die Menschen in einer Zeit des Überflusses und moderner Frei-

zeitindustrie ansprechen will, wobei bei dem heutigen immer enger werdenden Lebensraum das Halten von Rassegeflügel nicht einfacher geworden ist. Nicht alle Menschen seien erfreut, wenn sie beim ersten Sonnenstrahl vom herzhaften Hahnenschrei geweckt werden. Ein herzliches Dankeschön an den Kleintierzuchtverein, der die Tradition und Gemeinsamkeit seit 50 Jahren bewahrt habe.

In diesem Sinne gratulierten und lobten KJR Vorsitzender Robert Dollmann, BBV-Bezirkspräsident Siegfried Jäger und BBV Kreisvorsitzender und Bezirksrat Franz Schreyer, sowie BV Zuchtwart Herbert Saliter den Mitgliedern und ganz besonders dem Vorstand zu ihrer Erfolgsgeschichte. Die Gemeinde Niederwinkling könne auf den KTZV stolz sein. Ihre Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten auch MdL Josef Zellmeier, der in seinen Lobesworten auch ganz besonders die aktive Jugendarbeit mit Melanie Dengler an der Spitze, hervorhob und MdL Tobias Beck betonte, dass der KTZV eine feste und aktive Größe in der Kleintierzucht-Landschaft in ganz Niederbayern sei. Sie zeigen, dass das Hobby für sich schon schön sei, aber erst in Gemeinschaft zu einem Erlebnis werde, so wie es in Niederwinkling praktiziert



Foto: v.l. Vorsitzender Markus Dengler, mit den Vereinsmeistern: Sascha Dengler, Sabrina Edenhofer, Andreas Wintermeier, Melanie Dengler, sowie Heinz Seidel



Foto: v.l. Vorsitzender Markus Dengler, BGM und Bezirksrat Ludwig Waas als neues Ehrenmitglied des Vereins, Holger Mederer, Frieda Wiederer, Andreas Hofbauer, welche die Landesverbandsnadel in Silber erhielten Josef Utz, der die Bundesnadel in Silber bekam und stellv. Vorsitzender Andreas Wintermeier

Fotos: Rita Gilch

wird. Landrat Josef Laumer richtete seinen Dank an alle „Denglers“ für das tolle Engagement. So eine Jugendriege habe nicht jeder Verein, lobte auch er.

Kreisverbandsvorsitzender Steubl voll des Lobes

Eine tolle Zusammenarbeit bestesse schon seit Jahrzehnten mit dem Kreisverband Donau, bestätigte der Kreisverbandsvorsitzende Rupert Steubl. Hinter der nackten Jubiläumszahl 50 verberge sich eine immense Zahl von Menschen, die freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz für den Verein leisteten und leisten, die es als ihre Pflicht und Aufgabe betrachten, das Hobby Kleintierzucht mit Idealismus, Kraft und Einsatz der nächsten Generation zu erhalten. Zum Wohle der Gemeinschaft opfern die Verantwortlichen und Mitglieder hier ihre Freizeit. Der KTZV Niederwinkling ist der stärkste Ortsverein im KV Donau. Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins sind für alle eine große Bereicherung. Markus Dengler und sein engagiertes Team haben allen Grund stolz zu sein. Es sei wieder salonfähig, Gemüse zur Selbstversorgung anzubauen und sich Hühner zu halten. ERKENNEN -VERSTEHEN-HAN-

DELN, diese drei wichtigen Grundsätze werden in unseren Vereinen von Generation zu Generation weitergegeben, betonte der Kreisvorsitzende Steubl.

Bürgermeister und Schirmherr Ludwig Waas schloss den Reigen der Redner. Er zog Vergleiche von Gemeinde zur Vereinsgeschichte. So wie der Verein in den vergangenen 50 Jahren drei Vorsitzende zu verzeichnen hat, so waren während dieser Zeit auch drei Bürgermeister in Niederwinkling tätig. Er richtete seine Glückwünsche zum 50-Jährigen an Markus Dengler und seiner Mannschaft. Alle Festredner hatten natürlich Erinnerungsgeschenke dabei.

Bürgermeister Waas jetzt Ehrenmitglied

Als Gründungsmitglied und ein großer Förderer und Gönner des Vereins war man sich einig, dass Bürgermeister und Bezirksrat Ludwig Waas nun Ehrenmitglied beim KTZV werden sollte. Markus Dengler überreichte ihm die Ernennungsurkunde. Weitere Auszeichnungen für verdiente Mitglieder wurden ebenfalls verliehen. Mit der Landesverbandsnadel in Silber wurden Holger Mederer, Frieda

Wiederer und Andreas Hofbauer ausgezeichnet. Josef Utz kam die Ehre zuteil, sogar die Bundesnadel in Silber zu erhalten. Allen ein herzliches Dankeschön für die Treue zum Verein. Auch die Vereinsmeister wurden geehrt: Bei den Senioren Tauben waren dies Melanie Dengler, Andreas Wintermeier und Sascha Dengler. Senioren Hühner wurde ebenfalls Melanie Dengler Vereinsmeisterin, gefolgt von Sabrina Edenhofer und Sascha Dengler, den Wanderpokal errang Melanie Dengler. Einen unterhaltsamen Abschluss der Jubiläumsfeier der Kleintierzuchtvereins Niederwinkling und Umgebung gab Christian Holmer als Überraschungsgast und brachte so manche Begebenheit gesanglich wieder auf den Punkt, ganz zur Erheiterung der Gäste.



Foto: Bürgermeister und Bezirksrat Ludwig Waas wurde zum Ehrenmitglied des KTZV Niederwinkling ernannt

Die Rollen sind vergeben.

KiNi startet mit den Theaterproben

Auch 2024 darf sich die große Fangemeinde von KiNi - Kultur in Niederwinkling wieder auf eine Komödie freuen. Kürzlich wurde in der Jahreshauptversammlung die Stückauswahl bekanntgegeben. Die aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie aus der Feder des gebürtigen Londoner Michael Cooney ist mitten aus dem Leben gegriffen und bietet eine Fülle von Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Im Theaterjargon spricht man hier von einer sog. „Farce“. Eine Farce ist eine Komödie, die das Ziel hat, die Zuschauer durch die Darstellung von unwahrscheinlichen oder extravagant, aber häufig denkbaren Situationen, Verkleidungen und Verwechslungen zu unterhalten. Sprachlicher Humor inklusive Wortspielen und Anspielungen sowie ein schnelles Tempo, das im Verlaufe des Stückes noch schneller wird und bewusste Absurdität oder Unsinn sind ebenfalls häufig in einer Farce zu finden.

Michael Cooney (*1967) beherrscht die Kunst der Farce perfekt, schon sein Vater, Ray Cooney (*1932) war einer der erfolgreichsten Komödientextschreiber. In „Und ewig rauschen die Gelder“ nimmt der Autor die Sozialsysteme ins Visier, deren Gesetzeslücken und mangelhafte Kontrollen Übergriffigkeiten geradezu provozieren. Am 19. November 2005 war die Komödie unter dem Titel „Ewig rauschen die Gelder“ unter der Regie von René Heinersdorff erstmals auf Sat.1 im deutschen Fernsehen zu sehen. Mitwirkende waren u.a. Dorkas Kiefer, Janine Kunze, Hugo Egon Balder und Georg Uecker. Im Original lautet der Titel „Cash on Delivery“ und wurde ins Deutsche übertragen von Paul Overhoff.

Was erwartet die Zuschauer: Erich Plötz bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Marina zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine

Kosten zu decken. Zum Beispiel den wöchentlichen Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten Untermieter. Oder finanzielle Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die ihm so einfallen. Da bietet der Sozialstaat doch etliche Möglichkeiten. Und während Marina noch glaubt, Erich ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Von Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld bis zur Schulumilch lässt er nichts aus. Als dann eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, droht die Lawine über ihm zusammenzubrechen ...

Zum 10jährigen Jubiläum wartet KiNi mit bekannten Schauspielern auf, wie auch mit einem Neuzugang.



„Und ewig rauschen die Gelder“

- Kathi Knon als **Sandra Reichenberger**
Familienfürsorge
- Maria Tremmel als **Lisa Maier**
Verlobte von Harry
- Günther Kellermeier als **Georg Plötz**
Onkel von Erich
- Christian Illner als **Dr. Meindl**
Partnerschafts-Moderator
- Evi Langner als **Frau von Korff**
Leiterin Sozialamt
- Karl Kunst als **Herr Selig**
Bestatter
- Andreas Decker als **Franz Wanninger**
Sozialamt Außendienst
- Carmen Nehr als **Marina Plötz**
Ehefrau von Erich
- Christian Kersch als **Erich Plötz**
Sozialamtsbetrüger
- Fabian Kilger als **Harry Klein**
Freund und Untermieter von Erich



Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, den 6. Juli 2024 um 8.00 Uhr an den Vorverkaufsstellen:
 Begegnungszentrum Niederwinkling, Storchenapotheke Niederwinkling und Tankstelle Vogl

Aufführungstermine:

Premiere Samstag,	05.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr	6. Aufführung Samstag,	19.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr
2. Aufführung Sonntag,	06.10.2024 Beginn, 18.00 Uhr	7. Aufführung Freitag,	25.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr
3. Aufführung Freitag,	11.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr	8. Aufführung Samstag,	26.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr
4. Aufführung Samstag,	12.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr	9. Aufführung Mittwoch,	30.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr
5. Aufführung Freitag,	18.10.2024 Beginn, 19.00 Uhr	10. Aufführung Samstag,	02.11.2024 Beginn, 19.00 Uhr

„True Crime“ und „alltäglicher Wahnsinn“

Ausverkaufte Veranstaltungen im Begegnungszentrum

„Die Logik der Tat“ mit Fallanalytiker Alexander Horn



Bereits im Januar konnte auf Einladung der Gemeindebücherei St.

Wolfgang der Fallanalytiker und Buchautor Alexander Horn begrüßt werden.

Horn begann seine berufliche Karriere mit einer Ausbildung zum Polizeihauptkommissar 1991, war dann bei der Kripo im Dezernat für Sexual- und Gewaltdelikte beim Polizeipräsidium München. 1998 übernahm er die Leitung der Abteilung Operative Fallanalyse und Täterprofilierung. Die Fallanalyse komme bei Sexualmorden, Tötungsdelikten mit unklarem Tathergang, Serienmorden, schwerwiegenden Sexualdelikten, Brandstiftungsserien und attentatsartigen Gewaltdelikten zum Einsatz. Auf drei Grundlagen stütze sie sich: Spuren am Tatort und wieso dieser Tatort, forensische Daten und Opferinfos wie etwa Konfliktfelder. Exemplarisch ging Horn auf den Se-

xualtäter ein. Bis es von dessen Fantasien zur Tat komme, könnten oft Jahre vergehen. Dennoch seien 50 Prozent der Sexualdelikte Spontantaten. Derjenige gehe abends aus dem Haus und habe keine Ahnung, dass er einige Zeit später als Mörder nach Hause kommen werde. 85 Prozent der Sexualtäter seien schon polizeilich registriert und die große Masse seien Männer. Der längste Fall seiner Ermittlungen war in der Soko Dennis. Diesen nahm er als Beispiel, wie unterschiedlich Zeugenaussagen zu einer einzigen Person sein können. Die Informationen zu einer Fallanalyse seien Grundlage für alle Entscheidungen.

Drei Dinge seien maßgebend: Fakten, Wahrnehmungen und Hypothesen. Hier sei genau zu unterscheiden zwischen diesen dreien, erläuterte Horn. Fakten hätten eine hohe Qualität, Wahrnehmungen seien mit hoher Fehleranfälligkeit verbunden und Hypothesen seien eher Vermutungen. Das zeigten etwa die Zeugenaussagen der Kinder im Fall Dennis zum schwarzen Mann, der serienmäßig

über Jahre hinweg Buben misshandelte und in manchen Fällen auch tötete: War der Täter von den Kindern als große, korpulente Gestalt beschrieben worden, beschrieb ihn eine Lehrerin, die zufällig mit ihm auf dem Gang in der Jugendherberge zusammentraf, als eher schwächling und nicht größer als 1,75 Meter. Aufgrund dieser Wahrnehmung getraute sie sich, sich ihm sogar entgegenzustellen.

Welche Wahrnehmung entspricht nun den Tatsachen? Bei der Festnahme des Täters stellte sich heraus, dass die Statur den Aussagen der Kinder entsprach.

Gerne beantwortete der Experte anschließend viele Fragen der Besucher. Es wurde klar, wie akribisch Mosaiksteinchen zu Mosaiksteinchen zusammengefügt werden müssen, um einen Fall lösen zu können.

Beim Signieren seiner Bücher gab es ebenfalls noch aufschlussreiche Gespräche zwischen Alexander Horn und seinem Publikum.

I moch des scho! Kabarettabend mit Michaela Hafner im Begegnungszentrum



Mit ihrem mittlerweile vierten Auftritt im Begegnungszentrum Nieder-

winkling konnten die Besucher wieder einen fantastischen Kabarettabend erleben. Es ist immer wieder begeisternd, wie die gebürtige Winklin-

gerin die Zuschauer auf eine humorvolle Reise durch den alltäglichen Überlebenskampf einer Ehefrau, Mutter, Freundin und Schwiegertochter mitnimmt. Von nicht gebügelter Wäsche, alltäglichen Haushaltsstress über Ernährungsthemen, Fitnessprogramm und dem Eheleben im allgemeinen oder Zickenkrieg unter den Kita-Müttern, Michaela Hafner weiß, wie man das Publikum zum Lachen und Nachdenken bringt. Alltägliches, dass oft übersehen wird, greift sie da-

bei mit Humor und passender Mimik auf und nimmt jeden Zuschauer mit. Und aus ihrem Alltagsleben hat sie anscheinend viel zu erzählen. Doch wer sie kennt, weiß, dass sie wortgewandt das Ruder wieder rumreißt getreu ihrem Motto „I moch des scho“. Zum Schluss des amüsanten Abends konnte ihr das Versprechen abgenommen werden, auch mit ihrem nächsten Programm wieder nach Niederwinkling zu kommen



Ein Konzert in chilliger Atmosphäre!

OPEN AIR
im Freibad

FRIDA.

Samstag, 20.07.2024

Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 20.00 Uhr
20.00 Uhr Vorband - Musik mit Leidenschaft (Maria und Christian Kersch) • 20.30 Uhr FRIDA.

Kartenvorverkauf: ab 15.04.2024
Veranstaltungsort bei schlechtem Wetter: Begegnungszentrum,
Bayerwaldstraße 7, 94559 Niederwinkling
Vorverkaufsstellen: Storchapotheke, Tankstelle Vogl
(während der reg. Öffnungszeiten)
Eintrittspreis: 10,- Euro pro Person - Kinder unter 18 Jahren: 5,- Euro pro Person



„Stille Kunst“ im ehemaligen Sägewerk

Kunstaussstellung am 7. Juni 2024

Zur
Vernissage am
7.6.2024 sind alle
Interessierten herzlich
eingeladen.

So mancher der Alteingesessenen erinnert sich vielleicht noch an das Sägewerk am Ortsrand von Niederwinkling. Otto Wagner aus Breitenhausen hatte kurz nach dem Krieg den Betrieb gegründet und bis in die Mitte der 90 er Jahre hier Holz geschnitten - in den letzten Jahren allein und mit seinem treuen Helfer Josef Kain-. Nach seinem Tod fiel das Gebäude für 2 Jahrzehnte in einen „Dornröschenschlaf“.

Was sollte damit geschehen? Abreißen, das kam für den jetzigen Besitzer, seinen Sohn Otto Wagner jun., nicht in Frage. Zu viele Erinnerungen, vor allem an den Geruch von frisch geschnittenem Holz, waren für ihn mit dem Sägewerk verbunden. Es gab viele Überlegungen zu einem möglichen Verwendungszweck: ein Raum für die Kunst könnte es werden... , aber wie anpacken?

Als einer der Enkel, Marco Wagner, Architekt wurde, wurde schließlich ein Entschluss gefasst und umgesetzt. Nach dreijährigen Ausräum- und Umbauarbeiten an dem baufällig gewordenen Sägewerk entstand mit seiner Hilfe ein großzügiger, heller Raum. Er dient als Arbeits- und Atelierraum, auch als Lager- und Präsentationsraum.

Im Juni 2024 stellen wir uns mit einer Kunstaussstellung allen Kunstinteressierten vor. Wir, das sind Otto und Gaby Wagner, dazu kommen Manfred Nürnberger aus Regensburg und Thomas Herbig aus München. Die Freundschaft zu den bei-



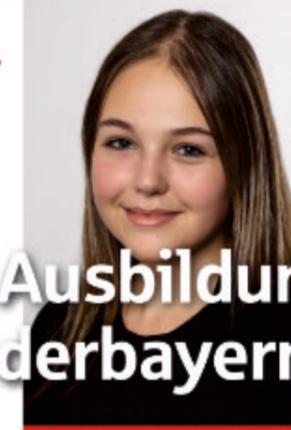
Foto: Fam. Wagner

den Künstlern reicht zurück auf das gemeinsame Studium an der Akademie der bildenden Künste in München , sowie auf die nachfolgende Tätigkeit als Kunsterzieher an Gymnasium bzw. Universität Regensburg. Dazu kommt noch Judith Sailer aus Buchberg, die jetzt im Allgäu lebt. Ausgestellt werden Ölmalereien, Zeichnungen, Aquarelle, Materialbilder und Fotografien.

Die Kunstaussstellung ist in der Zeit vom 07.06.2024 bis 23.06.2024 immer freitags, samstags und sonntags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet / Veranstaltungsort: Bayerwaldstraße 23, 94559 Niederwinkling



Thomas Jacobi (Azubi):
„Besonders gut gefällt mir das Verhältnis der Mitarbeiter sowie der Azubis untereinander, der strukturierte Aufbau und der detailreiche Einblick in die verschiedenen Abteilungen.“



Viktoria Gassovska (Azubine):
„Ich habe die Sparkasse Niederbayern – Mitte als Ausbildungsplatz gewählt, weil sie eine gute Ausbildung bietet und ich die Vielfalt ihrer Finanzdienstleistungen sowie die regionale Verbundenheit schätze.“

Starte jetzt deine Ausbildung bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte

Bewirb dich online um eine Ausbildung zum **Bankkaufmann (m/w/d)** oder um ein **ausbildungsintegriertes Studium zum Bachelor of Arts (m/w/d):**

sparkasse-niederbayern-mitte.de/ausbildung

Ansprechpartnerin: Maria Hofbauer
maria.hofbauer@sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Alles neu macht der Mai



Der
Eintritt
ist frei.

Blasmusikserenade im Begegnungszentrum am 5. Mai 2024

Alles neu macht der Mai - dieses Sprichwort haben wir beim Musikverein Niederwinkling wörtlich genommen und dadurch ein neues Konzert für Euch aufgesetzt. Dazu öffnen wir am 5. Mai 2024 um 17 Uhr wieder die Türen des Begegnungszentrums für alle Musikliebhaber von nah und fern. An diesem Nachmittag erwartet euch, unter der Leitung unseres berühmten Dirigenten, Andreas Stich, ein musikalisches

Abenteuer. Beginnend mit der lieblichen bayerisch-böhmischen Blasmusik, über vertraute Klänge aus Afrika, hinüber nach Amerika und schließlich in eine Welt voller Zauber, in einer weit, weit entfernten Galaxis.

Unser anspruchsvolles Programm deckt somit ein breites Spektrum ab und verspricht ein unvergessliches Konzerterlebnis für jedes Alter und für jeden Geschmack zu werden.

Wir Musikanten vom Winklinger Musikverein würden uns daher sehr darüber freuen, wenn Sie zahlreich an diesem Abenteuer teilnehmen würden.

Leo Sautner
1. Vorstand

PUMMER

Christian W. P U M M E R Omnibusverkehr
Seiderau 2, 94559 Niederwinkling

Fahrtenprogramm 2024 „SO LÄSST SICH'S REISEN“

Wallfahrten nach Altötting - „Tages-Wellness für die Seele“

So. 28.04. über Pfelling, Straßkirchen, Wallersdorf
So. 26.05. über Bogen, Straubing, Aiterhofen € 22,--

So. 05.05. Frühlingserwachen rund um **Bad Reichenhall**
Besuch Alte Saline möglich mit einheimischer Führung € 42,--

Muttertags-/ Vatertagsfahrten

✿ Sa. 11.05. Landschaftsfahrt **romantisches Altmühltal**
Führung Benediktinerkloster Plankstetten, Führung Ziegenhof Deß
Kaffee und Kuchen, soviel sie wollen, musikalischer Auftritt € 58,--

✿ So. 12.05. **Freilichtmuseum Glentleiten** „Musi für d` Mutti“ mit Eintritt € 47,--

Sa. 25.05. FFF - Familien-Ferien-Fahrt **Freizeitland Geiselwind**
Kinder bis 1,00 m Größe € 30,-- , ab 1,00 m € 66,--

Di. 11.06.. **Mittelalterstadt Krumau** – Südböhmen mit Stadtführung € 45,--

Sa. 22.06. **Oberammergau – Schloß Linderhof** mit Eintritt/Führung Schloß € 49,--

Fr. 28.06. - So. 30.06. (3 Tage) **Almenrosenblüte im Ötztal - Landschaftsfahrt**
durchs ganze Tal – Bergbahnfahrt – Ötztal – Greifvogelschau mit vielen Extras im DZ € 394,--

Sa. 06.07. Gebetsstätte **Heroldsbach** mit Prozession € 35,--

Mo. 08.07. + Di. 09.07. (2 Tage) **Mohnblüte im Waldviertel**
Mohndorf – Stift Zwettl – Blockheide – Schuhmanufaktur „Waldviertler“ mit vielen Extras im DZ € 212,--

Sa. 20.07. **Loferer Steinberge** – Buchensteinwand – Jakobskreuz € 38,--

So. 28.07. - Mi. 31.07. (4 Tage) **Blüte in der Lüneburger Heide**
Di. 20.08. - Fr. 23.08. (4 Tage) **Blüte in der Lüneburger Heide**
Celle – Kutschfahrt Wilseder Berg – Lüneburg – Serengeti-Park mit vielen Extras im DZ € 498,--

Sa. 03.08. **Porzellanfest in Selb** € 34,--

Sa. 10.08. **St. Hermann** - Kirchweihmarkt - Bayerwald-Panoramafahrt € 26,--

Fr. 09.08. - Mo. 19.08. Straubing - **Gäubodenvolksfest - täglicher Linienverkehr**

So. 25.08. **Zauchensee „Erlebnis und Genuss am Berg“**
mit Bergbahn, 3-Gang-Mittagessen, Bummelzug € 65,--



PUMMER

Sa. 31.08. + So. 01.09. (2 Tage)
Dachstein - Ennstal - „Auf den Spuren der ZDF-Serie Die Bergretter“
Stift Admont - Steirischer Bodensee - Ramsau - Bergbahnfahrt mit vielen Extras im DZ € 225,--

So. 08.09. Wallfahrt **Mindelstetten** - Hl. Anna Schäffer € 28,--

Sa. 21.09. **Herbstlicht am Ammersee** mit Münster-/Ortsführung Dießen € 44,--
„Dießener Himmel“ - Schifffahrt – Kloster Andechs

So. 22.09. Wallfahrt nach **Altötting** über Bogen, Obermotzing, Straubing € 22,--

Sa. 28.09. **Almabtrieb** Hopfgarten – Region Hohe Salve € 38,--

Sa. 05.10. **Rundfahrt im Reich des König Watzmann** mit einheimischer Führung € 44,--

Saisonabschlußfahrten

Do. 10.10. - So. 13.10. (4 Tage) **Steirische Toskana**
Graz - Schilcherland - Abstecher nach Slowenien im DZ € 473,--

Fr. 18.10. - Mo. 21.10. (4 Tage) **Südtirol - Traubenfest in Meran**
Seiseralm - Dolomitenfahrt- Umzug Traubenfest - Sarntal - Bozen im DZ € 546,--

Mi. 06.11. **Leonhardifahrt Bad Tölz** € 35,--

Adventsfahrten

Sa. 23.11. **Wolfgangseer Advent** – Sankt Gilgen – Strobl – Sankt Wolfgang

Mi. 27.11. **WMF-Einkaufswelten Geislingen und Christkindmarkt Ulm**

Fr. 29.11. Waldweihnacht am **Baumkronenweg in Kopfing**

Sa. 30.11. **Freilichtmuseum Glentleiten** – Alpenländischer Advent

So. 01.12. Magischer Advent **Schloß Kaltenberg**

Sa. 07.12. **Christkindregion Steyr** – Wallfahrt Christkindl – Garsten

So. 08.12. Winterzauberland **Gut Wolfgangshof**

Mi. 11.12. + Do. 12.12. (2 Tage) **Striezelmarkt Dresden**
Grünes Gewölbe - adventliche Stimmung im sächsischen Elbflorenz

Sa. 14.12. **Altöttinger Christkindmarkt – Waldweihnacht Halsbach**

So. 15.12. **Berchtesgadener Advent** - Alpenländisches Adventssingen möglich

- Änderungen möglich -

Anmeldung ☎ 0 99 06 / 2 66 ✉ willkommen@omnibus-pummer.de



Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite

www.omnibus-pummer.de

oder auf Instagram [omnibuspummer.de](https://www.instagram.com/omnibuspummer.de)



Es freut uns, Sie bei unseren Ausflügen begrüßen zu dürfen,

herzlich Familie Christian W. Pummer



Eine Bildungslücke, wenn man es nicht kann ...

VHS – Außenstelle Niederwinkling
mit attraktivem Sommerprogramm

Die Leiterin der VHS-Außenstelle Bettina Oberhofer hat für diesen Sommer wieder ein umfangreiches, vielseitiges und attraktives Programm zusammengestellt.

Ob Sie nun ihre Grillkünste verbessern, Erste-Hilfe am Kind lernen, die Natur bei einem Wildkräuterspaziergang entdecken und dabei wilde Kräuter „snacken“, Kinder backen oder mehr Balance in Ihr Leben bringen möchten, die Volkshochschule hat für jeden etwas dabei.

Und dabei darf natürlich auch die bayerische Tradition des Schafkopfspiels nicht fehlen.

Viel Spaß beim Lernen und Entdecken!

Hier eine kleine Auswahl:

Schafkopfen - Aufbaukurs

Donnerstag, 02.05.2024,
Bürgerhaus Niederwinkling
Kursleitung: Johannes Drasch

Lernen Sie ausgehend von Ihrem Basiswissen - speziellere Regeln und hilfreiche Details, die Ihre Gewinnwahrscheinlichkeit erhöhen. Egal, ob „davonlaufen“ oder „sich abspitzen“: Wir erarbeiten gemeinsam, was sich hinter diesen

Strategien verbirgt und versuchen, möglichst viele Runden zu spielen und dabei geeignete Taktiken anzuwenden.

Muttertagsgeschenk gestalten mit Barbara

Freitag, 03.05.2024,
Kreative Dorfwerkstatt Niederwinkling,
Kursleitung: Barbara Kufner

Wir sagen Danke an alle Mütter! Und gestalten gemeinsam ein Geschenk aus Trockenblumen. Zur Auswahl stehen ein Metallherz oder ein toller Türkranz.

Kinderbackkurs ab 10 Jahren

Samstag, 04.05.2024,
Kreative Dorfwerkstatt Niederwinkling,
Kursleitung: Verena Baier

Verschiedene Kuchen kinderleicht gemacht. Ein einfacher Kuchen ist oft der Beste. Mit simplen Basiszutaten wird den Kindern ein Grundverständnis in Sachen Backen vermittelt. Für ein leckeres Ergebnis packen alle Kinder kräftig mit an. Ob schokoladig oder fruchtig, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Keine Vorkenntnisse notwendig.

Weitere Angebote:

- Die Kraft ätherischer Öle und wie diese bei saisonalen Beschwerden unterstützen
- Spaziergang mal anders - den Alltag hinter sich lassen
- Beilagen zum Grillen - überraschend pflüffig, einfach gemacht
- Erste Hilfe am Kind für Eltern und Großeltern
- Wildkräuterspaziergang mit wildem Snack
- Fit für den Mathe-Quiz?
- usw.

Informationen und
Anmeldung erfolgen
über die Homepage
der Vhs Straubing-Bogen
unter
www.vhs-straubing-bogen.de

Sie können mich jederzeit
telefonisch unter 0151 15803883
oder per E-Mail unter
niederwinkling@vhs-straubing-bogen.de
kontaktieren.

WIR SCHAFFEN CHANCEN
FÜR DIE REGION.
EDKEA STADLER + HONNER

Unser Engagement für die NACHBARSCHAFT

Seit vier Generationen versorgen wir die Region mit frischen Lebensmitteln und setzen jeden Tag alles daran, unseren Kunden und Kundinnen mit einer leckeren Warenavielfalt ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jobs gesucht rund um
Lebensmittel und Frische?
Jetzt bewerben für
unser Team.
die-frisch-nachbarn.de



Europawahl am 9. Juni 2024

So funktioniert die Europawahl

Was wird gewählt?

Bei der Europawahl wählen die Bürgerinnen und Bürger der Länder der Europäischen Union die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP). Das Europäische Parlament ist die einzige direkt gewählte transnationale Versammlung der Welt. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments vertreten die Interessen der EU-Bürgerinnen und -Bürger auf europäischer Ebene.

Welche Aufgabe hat das EU-Parlament?

Zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Regierungen der EU-Mitgliedstaaten haben die Abgeordneten die Aufgabe, neue Gesetze zu gestalten und zu beschließen. Diese Gesetze betreffen sämtliche Bereiche des Lebens in der Europäischen Union, von der Unterstützung der Wirtschaft und dem Kampf gegen die Armut bis hin zum Klimawandel und Sicherheit.

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments stellen wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Themen in den Mittelpunkt und setzen sich für die Werte der Europäischen Union ein: Achtung der Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit. Das Parlament genehmigt den EU-Haushalt und prüft die Verwendung der Mittel. Außerdem wählt es den Präsidenten und die Mitglieder der Europäischen Kommission, die dem Parlament Rechenschaft ablegen muss.

Wie oft findet eine Europawahl statt?

Die Europawahl findet alle fünf Jahre statt. Die letzte Europawahl fand im Mai 2019 statt.

Welche Regeln für die Wahl gibt es? Wer darf wählen?

Die Durchführung der Wahl ist jedem

Land selbst überlassen, aber es gibt einige gemeinsame Grundsätze, die angewendet werden müssen.

- Die Wahl muss innerhalb eines Zeitraums von vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag stattfinden.
- Die Anzahl der Abgeordneten einer politischen Partei im Europäischen Parlament ist proportional zur Anzahl der Stimmen, die sie erhält.
- EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in einem anderen EU-Land wohnen, können dort wählen und sich zur Wahl stellen.
- Jede Bürgerin und jeder Bürger darf nur einmal wählen.

Wie viele Europaabgeordnete werden gewählt?

Im Juni 2024 werden insgesamt 720 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt, 15 mehr als bei der letzten Wahl.

In der Regel wird die Zahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments vor jeder Wahl festgelegt. Die Gesamtzahl darf 750 plus den Präsidenten nicht überschreiten.

Wie viele Europaabgeordnete wählt jedes Land?

Die Zahl der Abgeordneten, die aus jedem EU-Mitgliedstaate gewählt werden, wird vor jeder Wahl festgelegt und beruht auf dem Grundsatz der

sog. degressiven Proportionalität. Das heißt, ein Abgeordneter aus einem größeren Land vertritt mehr Menschen als ein Abgeordneter aus einem kleineren Land. Die Mindestzahl der Mitglieder des Europäischen Parlamentes aus einem Land beträgt sechs und die Höchstzahl 96.

- Deutschland: 96
- Frankreich: 81
- Italien: 76
- Spanien: 61
- Polen: 53
- Rumänien: 33
- Niederlande: 31
- Belgien: 22
- Griechenland: 21
- Tschechien: 21
- Schweden: 21
- Portugal: 21
- Ungarn: 21
- Österreich: 20
- Bulgarien: 17
- Dänemark: 15
- Finnland: 15

- Slowakei: 15
- Irland: 14
- Kroatien: 12
- Litauen: 11
- Slowenien: 9
- Lettland: 9
- Estland: 7
- Zypern: 6
- Luxemburg: 6
- Malta: 6

Welche Parteien stehen zur Wahl?

Die Wahl wird von nationalen politischen Parteien bestritten, aber sobald die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt sind, entscheiden sich die meisten für eine Mitgliedschaft in transnationalen politischen Gruppierungen.

Die meisten nationalen Parteien sind einer europaweiten politischen Partei angegliedert.

www.europarl.europa.eu/portal/de

Radeln für ein besseres Klima.

Zeitraum: 01. bis 21. Mai 2024

Jeder km zählt!

Am 01.05.2024 startet der Landkreis Straubing-Bogen gemeinsam mit der Stadt Bogen und der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach zum vierten Mal in die 21-tägige Radel-Aktion.

Dabei gibt es keine Vorgabe wo, wie oft oder wie viel geradelt wird - jeder km zählt.

Egal ob zur Arbeit, in der Freizeit oder am Urlaubsort. Ob alleine im offenen Team, einem Team beitreten oder gemeinsam mit der Schulklasse, mit dem Verein, der Fußballmannschaft ein Team gründen.

Anregungen für Radl-Touren im Landkreis sind unter folgendem Link abrufbar: www.bayerischer-wald.me/themenurlaub/radurlaub

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geadelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Während des Kampagnenzeitraums können zudem alle Bürgerinnen und Bürger die Meldeplattform RADAR! verwenden. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet (www.radar-online.net) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Über's Landkreisradeln:
Worum geht es dabei?
Gemeinsam mit der Harpogne des STADTRADELN traten wir in 21 Tagen in die Pedale. Sammeln Sie Kilometer für Ihr Team, als Einzelradler und für Ihren Landkreis oder Ihre Kommune!
Egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO₂-frei (unterwegs)!
Zudem warten tolle Preise und Auszeichnungen!

STADTRADELN-App
Mit der STADTRADELN-App können Sie Ihre Strecke ganz einfach per GPS aufzeichnen. Die App schenkt Sie Kilometer. In der Ergebnisübersicht sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr Team, der Landkreis Straubing-Bogen oder Ihre heimische Kommune steht.

Mängelmelder mit RADAR!
Machen Sie uns auf störende oder gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam. Einfach einen Pin mit dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen. So wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

Kilometer-Erfassungsbogen
Wenn Sie möchten, übertragen wir für Sie das Ergebnis in das Kilometer-Buch auf der STADTRADELN-Seite. Dazu schicken Sie bitte bis zum 27. Mai 2024 den ausgefüllten Erfassungsbogen an das Landratsamt, Straubing-Bogen (Leutnensr. 15, 94315 Straubing) oder geben diesen dort ab. Gerne können Sie das Ergebnis auch per E-Mail an klimaschutz@landkreis-straubing-bogen.de übermitteln.

Preise & mehr
Es warten tolle Preise auf alle Radelnden: Von Restaurantgutscheinen über Eintrittskarten bis hin zu vielseitigen Wertgutscheinen aus der Region Straubing-Bogen. Machen Sie mit und haben Sie die Chance, nicht nur die Schönheit unserer Gegend zu erkunden, sondern auch attraktive Belohnungen zu gewinnen!
Preise werden an die Teilnehmenden ab 6 Jahren mit den meisten geadelten Kilometern, an das aktivste Team und an die Person mit den meisten Fahrten vergeben.

Eine Kampagne des Klima-Bündnis
Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern – für lokale Antworten auf den globalen Klimawandel. Klimabundnis.org

Kontakt
Landratsamt Straubing-Bogen
Klimaschutzmanagement
Leutnensr. 15, 94315 Straubing

Ansprechpartner
Merle Schießl
E-Mail: klimaschutz@landkreis-straubing-bogen.de
Telefon: 09421 / 973-553

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN im LANDKREIS Straubing-Bogen
01. Mai bis 21. Mai 2024

Suchen Sie sich hier Ihre passende Radl-Tour aus oder unter www.bayerischer-wald.me

Idyllische Routen in unserem Landkreis
Unser Landkreis Straubing-Bogen mit seinen vielen Fahrradtouren wird allen gerecht, die gerne in die Pedale treten!
Ob man dabei eine Kultur- oder eine Feierabend-Tour unternimmt, entlang der Donau oder durchs Labertal radelt, eine Gipfeltour plant oder lieber durchs Flachland streift: Überall in unserer Heimat warten viele spannende, abwechslungsreiche und erlebnisreiche Kilometer nur darauf, erradelt zu werden...

MEIN WALD

KLIMA BÜNDNIS

STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Bildnachweis: (c) Klima-Bündnis

Ressourcenschonender Druck auf 100% Recyclingpapier

Komm zur Sparkasse Niederbayern-Mitte!

Auf der Suche nach einem zukunftssicheren Arbeitgeber und Ausbilder in der Region?

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte zählt zu den führenden Unternehmen in der Region und ist als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Teil einer starken Gemeinschaft. Seit über 180 Jahren sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden und Mitarbeiter. Die Sparkasse steht für Stabilität und Kontinuität, begleitet aber auch aktiv den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt.

Zwei unserer über 50 Auszubildenden Thomas Jacobi und Viktoria Gassovska sind stolz, bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte zu arbeiten: „Für die Ausbildung bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte habe ich mich entschieden, weil ich im Voraus viel Positives über die Sparkasse gehört habe und mir den Beruf schon immer interessant vorgestellt habe. Im Laufe der Ausbildung erfährt man alle

wichtigen Lerninhalte, die man für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss zum Bankkaufmann braucht. Besonders gut gefällt mir dabei das Verhältnis der Mitarbeiter sowie der Azubis untereinander, der strukturierte Aufbau und der detailreiche Einblick in die verschiedenen Abteilungen“, betont Thomas.

„Ich habe die Sparkasse Niederbayern – Mitte als Ausbildungsplatz gewählt, weil sie eine gute Ausbildung bietet und ich die Vielfalt ihrer Finanzdienstleistungen sowie die regionale Verbundenheit schätze“, stimmt Viktoria zu. Unsere Ausbildung bietet ein breites Wissen über Geld und Finanzen, was sowohl privat als auch beruflich von unschätzbarem Wert ist. Wir bieten dir eine zukunftsweisende Ausbildung, die dir viele Möglichkeiten für deine Karriere eröffnet, selbst wenn du noch nicht genau weißt,

welchen Weg du einschlagen möchtest. Für die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) solltest du Spaß am Umgang mit Menschen haben, freundlich und sicher auftreten, kommunikativ und leistungsbereit sein, Teamwork schätzen, aber auch selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Die Ausbildung als Bankkaufmann (m/w/d) dauert zwischen zwei und zweieinhalb Jahren und findet sowohl in der Sparkasse als auch in der Berufsschule statt. Nach dem Abschluss stehen dir zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen, sowohl in Seminaren an den Sparkassen-Akademien als auch Studiengänge an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management. Wenn du uns vorab kennenlernen möchtest, bieten wir hierzu unser attraktives Praktikum an.

Weitere Informationen findest du unter: www.sparkasse-niederbayern-mitte.de/karriere



NEXT GENERATION

Online-Seminare für Junge Leute

Erster Arbeitsvertrag, erste Wohnung,
Personalbranding und vieles mehr

Mehr Infos unter:
www.hss.de/veranstaltungen

In dieser Ausgabe möchten wir auf ein interessantes Bildungsangebot der Hanns-Seidel-Stiftung hinweisen, das gerade auch für junge Leute sehr interessant ist.

Die Seminarreihe „NEXT GENERATION“ wird von erfahrenen Referenten aus den jeweiligen Fachbereichen geleitet und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Die Veranstaltungen finden sowohl online als auch in Präsenz statt, um möglichst vielen jungen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Diese Seminarreihe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren, die kurz vor dem Berufsstart stehen oder bereits erste Schritte ins Berufsleben gemacht haben. Ziel ist es, den Teilnehmern das nötige Rüstzeug mit auf den Weg zu geben und sie bei wichtigen Entscheidungen zu unterstützen.

Dabei geht es z.B. um folgende Themen:

- Finanzmanagement und Budgetplanung
- Steuern und Versicherungen für Berufseinsteiger
- Mietrecht und Wohnungssuche
- Arbeitsverträge und Arbeitsrecht

Hier eine kleine Auswahl:
**NEXT GENERATION -
Erklär mir mal die Versicherungswelt**

Bist du ausreichend versichert? Dies soll eines der Ziele junger Menschen sein – aber was brauche ich wirklich? Deutschland ist das Versicherungsland schlechthin, unzählige Versicherungsunternehmen werben für ihre verschiedensten Dienste. Doch nicht alles, was angepriesen wird, ist auch tatsächlich notwendig. Welche Versicherungen sind unerlässlich für Studenten und junge Arbeitnehmer und was kann man schieben?

**NEXT GENERATION -
Personalbranding - Warum & Big 5 for Life**

Wie betont man seine Einzigartigkeit und hebt sich von anderen ab? Warum ist es wichtig, bewusst die eigenen Werte und Stärken zu kommunizieren? Wie können sich berufliche Möglichkeiten eröffnen?

**NEXT GENERATION -
Meine erste Wohnung**

Der Umzug in die eigene erste Wohnung oder eine Wohngemeinschaft ist ein großer Schritt. Wir thematisieren im Seminar auf was man (zum Beispiel beim Mietvertrag) achten soll.

Zur „Hanns-Seidel-Stiftung“:

„Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung“ – mit diesem Motto überschreibt die Hanns-Seidel-Stiftung ihre Arbeit und ihren Auftrag. Dieses Motto gilt sowohl für ihr Engagement im Inland – hier insbesondere natürlich im Freistaat Bayern – wie auch im Ausland.

Seit ihrer Gründung am 11. April 1967 betreibt die Hanns-Seidel-Stiftung politische Bildungsarbeit mit dem Ziel - wie es in der Satzung heißt - die „demokratische und staatsbürgerliche Bildung des deutschen Volkes auf christlicher Grundlage“ zu fördern.

Bei uns finden Sie Seminare zu wichtigen politischen und gesellschaftspolitischen Themen für

unterschiedlichste Alters- und Interessensgruppen. Das reicht von Seminaren zur politischen Grundbildung über Rhetorik- und Medienschulungen oder Unterstützung bei ehrenamtlichem Engagement bis hin zu Seminaren von A wie Agrarpolitik bis Z wie Zeitgeschichte.

Die politische Bildungsarbeit der Hanns-Seidel-Stiftung baut auf einem Menschenbild auf, zu dem die freie Entfaltung der Persönlichkeit und ihre Eigenverantwortung ebenso gehören wie die soziale Verantwortung und die Solidarität. Dieser Auftrag ist gerade in unserer Zeit, in der das Erfordernis von mehr Eigenverantwortung, einer neuen „Kultur der Selbstständigkeit“ und einer „aktiven Bürgergesellschaft“ immer stärker hervortritt, mehr denn je aktuell.

Abschaffung des Kinderreisepasses ab 01.01.2024 Was nun ...?

Seit dem 1. Januar 2024 dürfen keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende Ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Warum?

Andere Staaten haben teilweise diese Kinderreisepässe nicht anerkannt. Dadurch hat die Bedeutung weiter abgenommen. Außerdem wird angestrebt, das Spektrum an Dokumenten für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen, Hürden in Bezug auf Einreisebestimmungen anderer Länder zu beseitigen und damit eine möglichst umfassende Nutzbarkeit von Dokumenten zu gewährleisten.

Vorteil:

Künftig wird der Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubearbeitung oder Verlängerung des Kinderreisepasses vermieden. So können nun unabhängig vom Alter auch für Kinder und Säuglinge Personalausweise und Reisepässe beantragt werden. Diese werden mit einer sechsjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt.

Zum Beachten:

Das Gesichtsbild, gerade bei Säuglingen und Kleinkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern. Eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument ist teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten



Gültigkeitsendes nicht mehr möglich. Dadurch kann das Ausweisdokument vorzeitig ungültig werden. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument.

Was benötige ich für die Beantragung?

- ein aktuelles biometrisches Passbild des Kindes
- die Zustimmungserklärung beider Elternteile
- eine Geburtsurkunde bei erstmaliger Antragstellung
- das Kind muss bei der Antragstellung persönlich erscheinen

Kosten und Lieferzeiten:

	Kosten in €	Lieferzeiten	Gültigkeitsdauer
Personalausweis für Kinder	22,80	ca. 3 Wochen *1)	6 Jahre
Vorläufiger Personalausweis	10,00	*2)	3 Monate
Reisepass für Kinder	37,50	ca. 4 Wochen *1)	6 Jahre
Vorläufiger Reisepass	26,00	*2)	1 Jahr
Express-Reisepass für Kinder	69,50	ca. 4 Werktage *1)	6 Jahre

*1) Die Ausweisdokumente werden von der Bundesdruckerei in Bonn ausgestellt. Die Lieferzeiten können je nach Bestellaufkommen in den Ferienzeiten abweichen.

*2) Die vorläufigen Ausweise werden im Passamt der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach ausgestellt.

Tipp:
Bei rechtzeitiger Beantragung können Sie die Kosten für die vorläufigen Ausweisdokumente sparen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/service/konsularinfo/reisepaesse-und-personalausweise oder im Pass- und Meldeamt in der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Telefon-Nr. 09962 9402-10 oder -20



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach
Bürgeramt | 94076 Schwarzach
09962 9402-10 | pass@verwaltungsgemeinschaft-schwarzach.de



Fotos: Stimuk

Grundschule Niederwinkling ausgezeichnet „Musikbegeisterte Grundschule“

Im Rahmen der Auszeichnung von 140 Grundschulen zur „Musikbegeisterten Grundschule“ in der Münchner Residenz schaffte Kulturministerin Anna Stolz Klarheit in der aktuellen PISA-Debatte. Sie bedauerte, dass in den letzten Tagen viel Falsches verbreitet worden sei. Sie führte aus: „Es ist schlichtweg falsch, dass Musik, Kunst sowie Werken und Gestalten in einem Gemeinschaftsfach zusammengelegt werden. Sie bleiben selbstverständlich eigenständige Fächer – auch im Stundenplan. Außerdem kann jedes dieser Fächer weiterhin mit genauso vielen Stunden wie bisher unterrichtet werden. Unsere Schulleitungen und Lehrkräfte erhalten die hierfür notwendigen Gestaltungsspielräume.“ Die Kultusministerin betonte: „Selbstverständlich setzen wir dabei auf die ganzheitliche Bildung. Deswegen werden keine Fächer gestrichen und es sollen auch keine Fächer gegeneinander ausgespielt werden. Die Profis vor Ort kennen die Talente und Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler am besten. Mehr Flexibilität ermöglicht deshalb eine noch passgenauere Förderung.“ Welchen besonderen Stellenwert die Musik in den bayerischen Schulen hat, zeigten insbesondere auch die

140 Grundschulen, die heute aus allen Ecken des Freistaats nach München gekommen sind, um die Auszeichnung Musikbegeisterte Grundschule entgegenzunehmen. Ihnen gratulierte Kultusministerin Anna Stolz herzlich: „Musik fördert die Kreativität, tut der Seele gut und stärkt noch dazu die Gemeinschaft. All das beweisen uns die Musikbegeisterten Grundschulen mit ihrem außergewöhnlichen Engagement – weit über den Musikunterricht hinaus“. Die Kultusministerin dankte allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere den Schulleitungen und Lehrkräften, dem Bayerischen Musikrat sowie der Bayerischen Landeskoordinierstelle Musik.

Das Profil der Musikbegeisterten Grundschule

An den Musikbegeisterten Grundschulen ist die Musik konsequent im Schulalltag verankert, beispielsweise durch Klassenmusizieren wie Chor- und Instrumentalklassen, Morgenrituale, Lernlieder, Schulversammlungen sowie interdisziplinäre Angebote. Weiterhin überzeugten sie durch die Teilnahme am Aktionstag Musik in Bayern und bei verschiedenen Veran-

staltungen in Schule und Öffentlichkeit sowie in der Kooperation mit externen Partnern. Das musikalische Konzept der Schule wird dabei von der gesamten Schulfamilie unterstützt.

Partner der Initiative sind die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) und der Bayerische Musikrat (BMR). Neben einem repräsentativen Profilschild erhielten die Schulen für ihr außerordentliches Engagement einem Einmalbetrag in Höhe von 1.000 Euro, der insbesondere der Umsetzung von musikalischen Aktivitäten wie gemeinsamen Projekten beispielsweise mit Verbänden, Vereinen sowie mit Musikerinnen und Musikern vor Ort dient. Außerdem werden spezielle Formbildungsangebote über die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik sowie eine eigens für die Musikbegeisterte Grundschule verfasste fantastische Geschichte voller Abenteuer und Musik zur Verfügung gestellt.



Kultusministerin Anna Stolz



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Zu Hause daheim.

Bayernweite Aktionswoche zum Wohnen im Alter vom 27. April bis zum 5. Mai 2024

Niederwinkling macht mit!

Bayernweite Aktionswoche vom 27. April bis 5. Mai 2024

Wie wollen wir im Alter leben und wohnen? Diese Frage betrifft uns alle, ob wir an unsere eigene Zukunft, an Angehörige oder Nahestehende denken. Die allermeisten Menschen haben einen Wunsch: Sie wollen möglichst lange möglichst selbstbestimmt und unabhängig wohnen – an dem Ort, der ihr Zuhause ist.

Mit der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ nimmt die Gemeinde Niederwinkling an dieser bayernweiten Aktionswoche wieder teil. Vom 27. April bis 5. Mai 2024 stellen sich zahlreiche Hilfsangebote und Projekte vor.

Immer mehr bayerische Kommunen haben zudem angefangen, ihre Quartiere – also die Gemeinde, Orts- oder Stadtteile – seniorengerecht zu gestalten. All das zeigt: Viele Wege führen zu dem Ziel, möglichst lange in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

**Sonntag, 28. April 2024
14.00 Uhr
in der Bücherei Niederwinkling**
Märchenstunde für Senioren mit Günther Kellermeier, anschließend Kaffee und Kuchen

**Montag, 29. April 2024
14.00 - 18.00 Uhr
im Begegnungszentrum**
Große Spielrunde (Schafkopf, Rummikup; Grasoberln)
Begonnen wird mit Kaffee und Kuchen
Nach dem Spiel gibt es für alle Beteiligten eine Brotzeit!

**Dienstag 30. April 2024
9.00 - 12.00 Uhr
in der Kochwerkstatt – Kreative Dorfwerkstatt**
Kochen mit Männern
Gemeinsam bereiten wir Allgäuer Käsespätzle zu. Dazu gibt es einen grünen Salat und eine Nachspeise.

**Dienstag, 30. April 2024
14.00 - 15.00 Uhr
im Begegnungszentrum**
Herzgesund leben, bewusst genießen!
Vorträge von Fr. Dipl. oec. Troph. Karina Schwaiberger
Herz und Gefäßen etwas Gutes tun – das ist leichter als Sie denken! Neben regelmäßiger Bewegung ist eine ausgewogene Ernährung dabei ganz entscheidend. Doch was sind die Besonderheiten einer „herzgesunden“ Ernährung? Welche Lebensmittel und vor allem welche Fette spielen eine Rolle? Und wie gelingt ein herzfreundlicher Lebensstil im Alltag?
Dies und mehr erfahren Sie bei uns! Dauer 60 Minuten

Anschließend Kaffeepause mit Fragerunde.

**Dienstag, 30. April 2024
15.30 - 16.30 Uhr
im Begegnungszentrum**
Knochen stärken – Genussvoll und bewusst!
Im Laufe des Lebens nehmen Festigkeit und Stabilität der Knochen ab, das Risiko für Osteoporose steigt. Mit einer ausgewogenen, calciumreichen Ernährung und gezielter Bewegung können Sie jedoch etwas dagegen tun!
Was genau es zu beachten gibt, welche Lebensmittel eine besondere Rolle spielen und wie eine „knochenstarke“ Ernährung ganz leicht im Alltag gelingt, das erfahren Sie in diesem Angebot.
Dauer 60 Minuten mit anssl. Fragerunde

**Dienstag, 30. April 2024
19.00 - 20.30 Uhr
im Begegnungszentrum**
Der Weg zu mehr Sicherheit mit und durch Hilfsmittel.
Vortrag von Kim Ley, Sanitäts-haus creORTHiv
Bei diesem Vortrag erklärt Orthopädietechniker Ley, Kim Boris aus fachlicher Sicht unter anderem, welche Hilfsmittel es gibt, um im Alter mobil und selbständig zu bleiben.
Im Anschluss des Vortrages haben Sie die Möglichkeit selbst Fragen zu stellen.

**Donnerstag, 02. Mai 2024
8.00 - 12.00 Uhr
Rentenberatung im Ehrenamtsbüro**
mit Herrn Josef Sträussl;
Anmeldungen unter
Telefon: 09906 875

**Donnerstag 02. Mai 2024
19.00 - 20.30 Uhr
im Begegnungszentrum**
Pflegefall in der Familie - Wie kann es weitergehen?
Vortrag von Angelika Schebelle
Meist trifft es einen unvorbereitet und man ist von heute auf morgen damit konfrontiert, einen Pflegefall in der Familie versorgen zu müssen. Angehörige müssen zusammen mit den Betroffenen überlegen, wo und wie die Pflege stattfinden soll. Dieser Prozess kann für alle Beteiligten sehr belastend und überfordernd sein. Man steht dabei nicht nur vor einem regelrechten Dschungel an Gesetzen und Vorgaben. Das Leben stellt sich für die Familie oft auf den Kopf, denn plötzlich ist vieles anders und vor allem unsicher geworden. Dabei kann es sehr hilfreich sein, wenn man sich im Vorfeld ausreichend informiert und Anlaufstellen für Beratung und Hilfe kennt.
Im Vortrag geht die Referentin nicht nur auf die notwendigen Schritte ein, welche es zu Beginn zu erledigen gilt. Es werden auch alle Formen der Pflegesettings mit deren Finanzierung durch die Pflegekasse und mögliche Unterstützungsangebote erläutert.

Für alle Aktionen und Vorträge bitte Anmeldung beim Kommunalunternehmen Niederwinkling unter der Rufnummer **09962 203203-0**, per Email an **veranstaltungen@ku-niederwinkling.de** oder per umseitiger **Rückmeldung/Anmeldung** an das Kommunalunternehmen Niederwinkling, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling senden bzw. in den **Briefkasten** beim Bürgerhaus werfen.

Sonntag, 28. April 24 • 14.00 Uhr • Bücherei Niederwinkling, Märchenstunde für Senioren	Dienstag, 30. April 24 • 15.30 -16.30 Uhr • Begegnungszentrum, Knochen stärken ...
Montag, 29. April 24 • 14.00 - 18.00 Uhr • Begegnungszentrum, Große Spielrunde	Dienstag, 30. April 24 • 19.00 - 20.30 Uhr • Begegnungszentrum, Der Weg zu mehr Sicherheit
Dienstag 30. April 24 • 9.00 - 12.00 Uhr Kreative Dorfwerkstatt, Kochen mit Männern	Donnerstag, 02. Mai 24 • 08.00 - 12.00 Uhr • Ehrenamtsbüro, Rentenberatung
Dienstag, 30. April 24 • 14.00 - 15.00 Uhr Begegnungszentrum, Herzgesund leben ...	Donnerstag 02. Mai. 24 • 19.00 - 20.30 Uhr • Begegnungszentrum, Pflegefall in der Familie

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Rufnummer an, damit wir Sie erreichen können, falls die Veranstaltung ausfällt oder verschoben werden muss. Sie können auch gerne Begleitpersonen mit anmelden.

Vorname, Name:	
Telefonnummer:	
Begleitpersonen:	



Sitzgymnastik im Begegnungszentrum kommt gut an!

Seit Herbst 2023 bietet Rosi Kammerl jeden Montagvormittag von 09.30 - 10.30 Gymnastik im Sitzen an. Angesprochen sind Senioren und Seniorinnen, die sich trotz mancher Wehwechen immer noch körperlich betätigen und dadurch möglichst beweglich bleiben wollen. Eine Runde von ca. 15 Personen trifft sich und hat viel Spaß bei Musik und den dazu passenden Übungen. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Nach einer Pause im Frühjahr/Sommer beginnt die Runde wieder am:

18. November 2024

Unkostenbeitrag: 2,- EUR

Keine Anmeldung erforderlich!

Einfach vorbeikommen

Quartiersmanagement - Was war los?

Vom Strickcafé: Neue „Garderobe“ für die Puppenkinder

Im Dezember 2023 wurde dem Kindergarten in Niederwinkling ein großes Sortiment von liebevoll gestrickt und gehäkelt Puppenkleidern übergeben. Die Leiterin, Frau Brigitte

Murrer, nahm das großzügige Geschenk des Strickcafé gerne entgegen. So können ihre Schützlinge die Puppen neu einkleiden und werden sicher eine große Freude damit haben. Danke an alle fleißigen Strickerinnen, die an diesem Herzensprojekt beteiligt waren.



Gelungener Auftakt mit erstem „Tanzcafé“ „Ciao, ciao amore“ - bis zum nächsten Mal

Bei einem Seniorentreffen reifte der Gedanke doch auch einmal einen Seniorentanz abzuhalten. Quartiersmanagerin Rita Widmann nahm dies in die Hand und so fanden sich Anfang Februar 42 Senioren*innen im Mehrzweckraum im Dorf- und

Begegnungszentrum ein. Für Sound und Takt mit bekannten Schlagern und Melodien sorgten Franz und Elmar damit sie alle in Tanzlaune kamen.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr wurden Vierschrittwalzer, Foxtrotts, Walzer oder Dreher aufs Parkett gelegt. Begeistert, wie sich alle zeigten, habe man mit einem Maitanz das nächste Treffen geplant. Ciao ciao !

Betrüger lauern überall VHS -Vortrag durch Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann

In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement hat die Außenstellenleiterin der VHS, Bettina Oberhofer, Senioren zu einem Vortrag mit Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann vom K7 der Kripo Straubing als Referenten

zum Thema: „Enkeltrick“ eingeladen. Vorab gab es im Dorf- und Begegnungszentrum für die rund 50 Senioren*innen ein umfangreiches Frühstück.

So sei zu hoffen, dass durch die zahlreichen Hinweise auf die Gefahren von Betrügereien durch Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann die Zuhörer besser gewappnet seien.



Apfelspende vom OGV

Herr Reinhold vom OGV, u.a. zuständig für den Erdkeller, hat heute der Tagespflege und der ambulant betreuten Wohngemeinschaft jeweils einen Karton Äpfel übergeben. Frau Kain,

Bewohnerin der WG, war voller Freude und wollte sofort probieren.

Vielen vielen Dank an den OGV! Wir freuen uns schon auf die nächste Ernte im Herbst!



Vom Auszubildenden zum neuen Bauamtsleiter

Fabian Kilger ist Verwaltungsfachwirt

2016 hat der Schwarzacher Fabian Kilger seine Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung in der VGem Schwarzach begonnen. Nach der 3jährigen Ausbildungszeit und mit der erfolgreich abgelegten Prüfung hatte er beruflich seinen ersten Karriere-Meilenstein erfolgreich gesetzt.

In der letzten Ausgabe des Blickwinkels haben wir schon über den neuen Auszubildenden Elias Dietl berichtet, der aktuell gerade diese Ausbildung absolviert. Wie es in diesem Berufsfeld weitergehen kann, hat Fabian Kilger gezeigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung konnte er die Chance

nutzen und eine Weiterqualifizierung bei der Bayerischen Verwaltungsschule durchführen. Mit dem Beschäftigtenlehrgang II (BL 2) können damit Aufgaben übernommen werden, die mit denen der Beamten der 3. Qualifikationsebene (früher: gehobener Dienst) vergleichbar sind. Im Handwerksbereich würde man sagen, man hat die Meisterprüfung abgelegt. Der Beschäftigtenlehrgang II wird während der Dienstzeit mit Teilzeiterricht über zwei Jahre sowie einem Einführungslehrgang mit einer Woche und einem ergänzenden Abschlusslehrgang über 4 Wochen durchgeführt und endet mit dem Ablegen der Fachprüfung 2. Mit dem Zeugnis wird die Bezeichnung Verwaltungsfachwirt verliehen.

Zudem erhalten alle erfolgreichen Absolvierenden eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung in Bayern. Während des Beschäftigtenlehrganges werden die Teilnehmer speziell im öffentlichen Baurecht, Kommunalrecht, Sozialrecht, Kommunale Finanzwirtschaft, Abgabenrecht, Betriebswirtschaftslehre, Sicherheits- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Personalwesen und Bürgerliches Recht weitergebildet. Nach Abschluss dieses 2jährigen Lehrgangs folgen schriftliche und praxisbezogene Prüfungen. Die schriftliche Prüfung findet über einen Zeitraum von 7 Tagen statt wobei hier schwerpunktmäßig die Lehrgebiete Staats- Verfassungs- und Europarecht, Sozialrecht, Kommunalrecht, Kommunale Finanzwirt-

schaft, Betriebswirtschaft, Aufgabenrecht, öffentliches Baurecht und Verwaltungsrecht, Personalwesen und Bürgerliches Recht im letztjährigen Lehrgang geprüft wurde. Die Prüfungsfächer sind vorher nicht bekannt. Die Durchschnittsnote aller Teilnehmer aus ganz Bayern lag zwischen 2,99 und 4,37. Fabian Kilger hat diese Prüfung zum Verwaltungsfachwirt mit Bravour bestanden. Die Leistung ist auch ein Gewinn für die Mitgliedsgemeinden der VGem Schwarzach. Seit Anfang Januar ist Fabian Kilger als Bauamtsleiter eingesetzt. Sein Wissen und seine Fachkompetenz werden auch künftig einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung und Optimierung der Bauabteilung leisten. Die VG ist stolz darauf, talentierte und engagierte Fachkräfte hervorzubringen. Fabian Kilger hat in den Jahren seiner Aus- und Weiterbildung nicht nur fundierte Kenntnisse im Bereich der allgemeinen Verwaltung erworben, sondern hat sich darüber hinaus für die

Herausforderungen in der Bauverwaltung entschieden. „Wir sind überzeugt, dass er in seiner neuen Position als Bauamtsleiter hervorragende Arbeit leisten wird“, freute sich VG Vorsitzender Ludwig Waas über die erfolgreiche Prüfung. Geschäftsstellenleiter Andreas Ranker betonte: „Sein Engagement und seine Kompetenz sind eine Bereicherung für unser Team“.

Der Beschäftigtenlehrgang II läuft parallel zur täglichen Arbeit. Wie herausfordernd war das für Dich? (Beruf/ Freizeit/Familie)

Die 2-jährige Weiterbildung stellte für mich beruflich wie privat eine große Herausforderung dar. Einerseits musste die wöchentliche Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach auf drei, maximal vier Arbeitstage erledigt werden. Andererseits musste ich auch im Privatleben zurückstecken. Sowohl meine Familie als auch meine Hobbys standen oft hinten an, vor

allem während dem Abschlusslehrgang und im Endspurt zu den acht Fachprüfungen.

Würdest Du diese Weiterbildung wieder machen?

Definitiv ja. Trotz des Aufwands macht der BL2 den Einstieg in die 3. Qualifikationsebene möglich.

In diesem Zusammenhang darf ich mich noch bei der kompletten Gemeinschaftsversammlung der VGem bedanken, die mir das Vertrauen als Bauamtsleiter ausgesprochen haben. Ebenso bei meinem gesamten Kollegium, die mir während der Fortbildung den Rücken freigehalten haben.

Was hat Dir am besten gefallen? Welche Erfahrungen/Eindrücke nimmst Du mit?

Natürlich lernt man in ca. zwei Jahren extrem viel theoretisches Verwaltungshandeln. Dies stellt auch die Grundlage des jetzigen Arbeitsalltags dar. Wichtiger waren meiner Meinung nach jedoch die praktischen Beispiele wie z. B. im Baurecht oder im Kommunalrecht. Außerdem möchte man auch die weiteren Teilnehmer, mit denen man die zwei Jahre durchgestanden hat, nicht missen. Wir sind heute noch in Kontakt, egal ob für berufliche Ratschläge oder private Treffen.

Was kannst Du Deinen Auszubildenden-Nachfolgern in der VGem Schwarzach mitgeben auf ihrem beruflichen Weg?

Wissbegierig und engagiert bleiben. Man kann sich in jeden Beruf einarbeiten, egal welchen Schulabschluss bzw. welche Voraussetzungen man mitbringt. Solange das Interesse da ist, ist auch in der Kommunalverwaltung im öffentlichen Dienst alles möglich.





5 Jahre Tagespflege

Das Angebot kurz zusammengefasst

Das Tagespflegeangebot der gemeinnützigen Caritas Pflege GmbH Straubing konnte im Sommer des vergangenen Jahres bereits sein 5-jähriges Bestehen feiern. Mittlerweile ist die Einrichtung in Niederwinkling gut etabliert und sie sorgt mit ihren 16 Plätzen für eine abwechslungsreiche Betreuung von pflegebedürftigen und älteren Menschen aus Niederwinkling und der gesamten Umgebung.

Öffnungszeiten:

Die Tagespflege hat von Montag bis Freitag von 7.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Fahrdienstangebot:

Die Gäste werden entweder von ihren Angehörigen oder von einem beauftragten Fahrdienst sicher in die Tagespflege gebracht.

Tagesablauf und -angebot:

Nach der Begrüßung durch die Betreuungskräfte ist Zeit für ein gemeinsames Frühstück. Während des Vormittags bieten die Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm mit Gedächtnisübungen, Musikdarbietungen, Plauderrunden, Zahlenbingo oder auch Bastelaktivitäten.

Zweimal am Tag legen die Mitarbeiterinnen besonderen Wert auf ihr Gymnastikangebot. Die Bewegungs-

übungen sind gut abgestimmt auf körperliche Balance und Gleichgewicht, um die Sturzgefahr im Alter zu minimieren. Aber auch die Kräftigung der Muskulatur im Bereich des Rumpfes und der Extremitäten kommen nicht zu kurz.

Frisch gekocht und Mittagsschläfchen:

Das Mittagessen wird täglich und frisch in der Tagespflege zubereitet. Die Gäste sind dabei zum Mitkochen eingeladen, aber niemand wird gezwungen. So halten wir es auch mit der Beschäftigung. Das gesamte Angebot soll ganz individuell auf jeden einzelnen und dessen Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt sein. Nach dem Mittagessen haben die Gäste die Gelegenheit sich in bequemen Liegesesseln und Betten auszuruhen. Wer aktiv sein will, der kann mit den Betreuungskräften einen Verdauungsspaziergang unternehmen oder ein Beschäftigungsangebot wahrnehmen.

Kaffee und Kuchen:

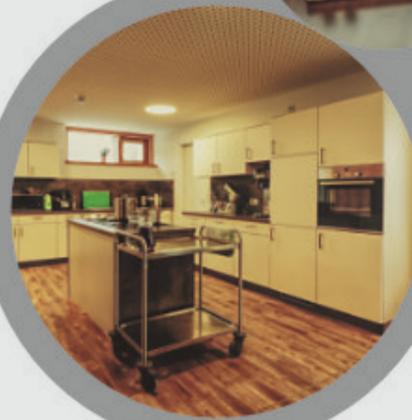
Zum gemeinsamen Nachmittagskaffee gibt es immer selbstgebackene Kuchen oder Torten, deren Duft beim Backen meist schon am Vormittag den Aufenthaltsraum durchzieht. Während und nach dem Kaffee ist Plaudern angesagt.

Immer aktuell informiert:

Bei einer anschließenden Zeitungsrunde werden das aktuelle politische Geschehen und die lokalen Ereignisse im Detail besprochen und diskutiert. Dabei kommt der Spaß nie zu kurz.

Es geht wieder nach Hause:

Am späteren Nachmittag werden die Gäste vom Fahrdienst oder den Angehörigen abgeholt und wieder nach Hause gebracht.



Was kostet die Tagespflege:

Die Kosten für die Tagespflege werden je nach Nutzung ganz oder teilweise von den Pflegekassen erstattet. Je nach Pflegegrad der betroffenen Person erhöht sich der Erstattungsbeitrag von 689 EUR bei Pflegegrad 2 bis auf 1995 EUR bei Pflegegrad 5.

Ein Rechenbeispiel:

Angenommen, eine Person mit Pflegegrad 3 besucht die Tagespflege an 8 Tagen im Monat. Diese Person wohnt ungefähr 5 km entfernt und wird von unserem zuverlässigen Fahrdienst sowohl gebracht als auch wieder abgeholt. Nach Abzug des Entlassungsbeitrags, welcher zur Minderung der Eigenleistung in der Tagespflege verwendet werden darf, beläuft sich der Eigenanteil auf lediglich 73 EUR. Dies entspricht etwa 9,13 EUR pro Besuchstag. Hierbei ist ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten, erstklassige Betreuung und eine hochqualitative Verpflegung inkludiert. Unsere sorgfältig zusammengestellten Angebote gewährleisten eine ansprechende und unterstützende

Umgebung, die den individuellen Bedürfnissen unserer Gäste gerecht wird. Selbstverständlich können verschiedene Faktoren die Höhe der Eigenleistung beeinflussen. Unsere Leiterin der Tagespflege steht Ihnen daher gerne zur Verfügung, um ein individuelles und unverbindliches Angebot zu erstellen, das Ihren spezifischen Anforderungen gerecht wird.

Unser Tipp:
Das von der Pflegekasse zur Verfügung gestellte Budget für die Nutzung einer Tagespflegeeinrichtung verfällt, wenn es nicht in Anspruch genommen wird. Daher ermutigen wir Sie, diese Ressource optimal zu nutzen, um die bestmögliche Betreuung für Sie / Ihre Angehörigen zu gewährleisten.

Gerne sind wir für Sie da.
Monika Bayer, Leiterin der Tagespflege
Telefon: 09962 9509767
Email: tagespflege@caritas-straubing.de

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am Samstag, den 15. Juni 2024 von 13.00 - 18.00 Uhr.

Ein Tag für die Gesundheit

Ein Rückblick



Organisator und Veranstalter Bernd Stiglbauer gratulierte zu Beginn der offiziellen Eröffnung des 3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstages allen Besuchern, denn mit der Teilnahme an diesem Tag hätten sie

schon einen wichtigen und vor allem richtigen Schritt zum Wohle der individuellen Gesundheit gemacht.

Sechs Monate Vorbereitungszeit sind nun vorbei, unzählige Telefonate geführt und ebenso viele Emails geschrieben, fasste Organisator Bernd Stiglbauer kurz und prägnant das letzte halbe Jahr zusammen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Für ihn, so versicherte er, sei heute ein sehr

schöner und auch ein sehr glücklicher Tag. Es ist also vollbracht und er freut sich auf die folgenden Stunden. Sehr viele fleißige Hände hätten zum Gelingen dieses Tages beigetragen und großartig unterstützt. Allen voran dankte er seinem Physiopark-Team aber auch den Ausstellern, die im Foyer des Begegnungszentrums die heutigen Gäste bewirten und mit ihren Produkten auch beraten. Ein großer Dank galt auch den vielen hochkarätigen Referentinnen und Referenten, die diesen Tag mit interessanten Impulsvorträgen bereichern. Nicht unerwähnt wollte er lassen, dass die Referentinnen und Referenten auf seine Anfrage hin prompt zugesagt und die angefragten Themen auch umgesetzt haben.

Das Zusammenspiel von Fachvorträgen und Ausstellungen unterstrich die Wertigkeit dieses Tages. Dabei spielte auch die Umgebung bzw. der Veranstaltungsort eine entscheidende Rolle und so galt sein Dank auch der Gemeinde Niederwinkling, die mit dem Begegnungszentrum die optimalen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte und auch diesen Gesundheitstag entsprechend unterstützte. Mit diesen Worten übergab Bernd Stiglbauer an den Hausherrn zum Grußwort.

1. Bürgermeister Waas betonte, dass

diese Veranstaltung für die Gemeinde Niederwinkling etwas Besonderes ist und mit dem Gesundheitstag eine Attraktion auch auf dem „Land“ angeboten wird. Nun findet unter Federführung vom Physiopark Bernd Stiglbauer in Niederwinkling bereits der dritte Gesundheitstag statt - eine Veranstaltung, die in der Region seinesgleichen sucht. Dem Team des Physioparks und allen voran Bernd Stiglbauer als Veranstalter beglückwünschte er für dieses Engagement und für das Gelingen, diese hochkarätigen Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben. Für Bernd Stiglbauer ist dies nicht nur Beruf sondern auch Berufung, stellte Bürgermeister Waas zum Schluss seiner Rede fest.

Obwohl alle Referenten aus verschiedenen Richtungen zwischen Hannover und Tirol oder sogar aus der Ukraine stammen, vereint sie das Gleiche: Sie haben sich alle in unserer Region niedergelassen und praktizieren hier.

Von Kopf bis Fuß wurde der Körper durchleuchtet und besprochen. Dabei stellte sich auch die Frage, wie man Beschwerden lindern oder heilen kann, welche Behandlungsmethoden möglich und sinnvoll sind aber auch wie man durch gezielte Vorsorge ei-

ner Erkrankung entgegenwirken kann. Mit Impulsvorträgen für einen gesunden Körper, aktive Gesundheitsvorsorge und gezielte Behandlungsmethoden referierten die Experten in fachlicher aber auch lockerer Art untermalt mit anschaulichem Bild- und Videomaterial. So konnte man eine Bandscheibenoperation verfolgen oder anhand von Fotodokumentationen den Zusammenhang von Zahnerkrankungen und Leistungsminderungen nachverfolgen. Dabei hatten die Referenten auch trotz aller Ernsthaftigkeit ihrer Themenstellungen einige Lacher auf ihrer Seite, als sie z.B. feststellten, dass die Beliebtheit ihres Fachgebietes noch hinter der von Zahnärzten liege oder aber die Sorge nahmen, dass die nächsten 30 Minuten keine blutigen Bilder sondern nur Röntgenaufnahmen gezeigt wurden. Die kurzweiligen und fundierten Vorträge aus den verschiedensten medizinischen Fachrichtungen führten auch zu zahlreichen Fragen und regem Erfahrungsaustausch aus den Reihen des Publikums.

In den Pausen konnten sich die zahlreichen Besucher an den Ausstellungsstän-

den informieren oder kulinarisch verwöhnen lassen.

Die Aussteller rundeten dabei mit ihren Angeboten das Vortragsprogramm passend ab:

Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete sich Bernd Stiglbauer von den Besuchern. Er sei überwältigt von der großen Resonanz und der aktiven Beteiligung und sicherte Allen zu, an diesem Tag den Grundstein gelegt zu haben, um getreu dem diesjährigen Motto „Fit in den Frühling“ zu kommen. Sie informieren sich und sind aktiv, so Bernd Stiglbauer. Mit dem diesjährigen Besuch haben sie gezeigt, dass sie für ihre Gesundheit aktiv handeln.

Mit einem Ausblick auf den nächsten geplanten 4. Gesundheitstag unter dem Motto „Gesundheit und Sport“ voraussichtlich am 16. November 2025 endete die erfolgreiche Veranstaltung.



Fotos: Norbert Neuhofer



Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Freitag 24.05. 16:00–19:30 Uhr

NIEDERWINKLING
Dorf- und Begegnungszentrum
Bayerwaldstr. 7
www.blutspendedienst.com/niederwinkling



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit: blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes




Storchen APOTHEKE

Bayerwaldstraße 7 - 94559 Niederwinkling - Telefon 0 99 62 / 950 75 60
Montag - Freitag 08.00-18.00 Uhr und Samstag 08.00-12.00 Uhr

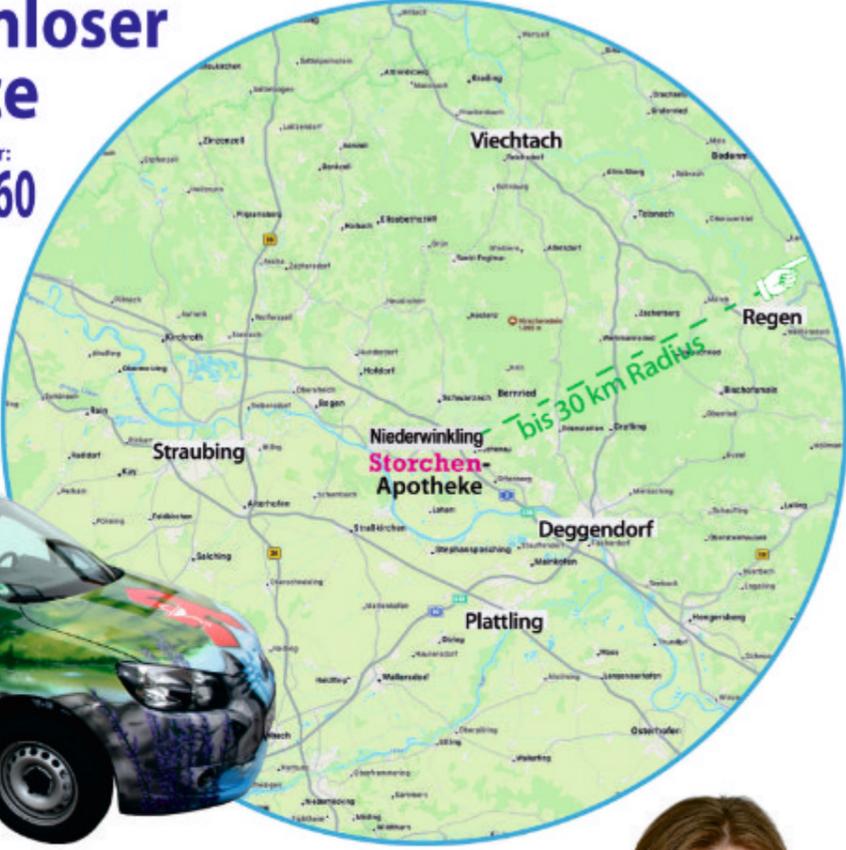


Kostenloser Lieferservice

Bitte direkt anrufen unter: **09962 / 950 75 60**

Wir liefern kostenlos im Umkreis von 30 km der **Storchen-Apotheke**

Die Lieferung erfolgt i.d.R. noch am Tag Ihrer Bestellung




Gut zu Wissen

ABHOLFÄCHER
Abholung außerhalb unserer Geschäftszeiten möglich über unsere Abholfächer direkt beim Eingang

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
Parkticket, Parkgebühren, Parküberwachung... nicht bei uns! Direkt vor der Apotheke befinden sich kostenlose Parkplätze für unsere Kunden und Kundinnen

Ihre Apothekerin
Heidi Lochner




Frühlingsgutschein*

10%

10 % Rabatt im April 2024

Dieser Frühlingsgutschein kann nur im April in der **Storchen-Apotheke Niederwinkling** oder in der **Einhorn-Apotheke Straubing** eingelöst werden.
*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

Frühlingsgutschein*

15%

15 % Rabatt im Mai 2024

Dieser Frühlingsgutschein kann nur im Mai in der **Storchen-Apotheke Niederwinkling** oder in der **Einhorn-Apotheke Straubing** eingelöst werden.
*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

Frühlingsgutschein*

20%

20 % Rabatt im Juni 2024

Dieser Frühlingsgutschein kann nur im Juni in der **Storchen-Apotheke Niederwinkling** oder in der **Einhorn-Apotheke Straubing** eingelöst werden.
*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen Niederwinkling • Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling
Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19
E-Mail-Adresse: redaktion@ku-niederwinkling.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist das Kommunalunternehmen Niederwinkling, eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling. Dies wird vertreten durch den Vorstand Pfleger Christian. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Gestaltung: ur|BUNT • Mediendesign: Niederwinkling • Fotografie: Norbert Neuhöfer • Druck: onlineprint&co
Stand: 15. Ausgabe - April 2024 • Auflage: 3.000 Stück

Kontakt: KU Niederwinkling, A.d.R. der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1
94559 Niederwinkling • Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19

Nutzungsbedingungen: Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teile davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erheben auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss: Alle bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit dem Nutzer des Internetangebots kommt nicht zustande.
Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Angebots entstehen.

